



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 13/2025 27. März 2025

51. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Foto: Stadt Gaggenau



Mehr Photovoltaik
durch Solarbotschafter

Foto: Stadt Gaggenau

WANDERN UND GENIESSEN

1. Gaggenauer Wander-
opening mit Hockete



Sonntag, 13. April, 10.45 Uhr



Gaggenauer Ostermarkt

Sonntag, 30.3., 11 – 18 Uhr

Verkaufs-
offener
Sonntag
12 – 17 Uhr

Frühlingsfest
der Lebenshilfe
am Josef-Treff

Mit Bewirtung
& Verkauf

Fotomontage: Stephan Kaminski, Stadt Gaggenau, pixabay

GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden,

Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,

Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –

Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gefährliche Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 29. März/Sonntag, 30. März

Tierklinik am Scheibenberg, Landstr. 81, Hörden, 07224 3396

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 29. März

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, 07225 96560

Sonntag, 30. März

Stadt-Apotheke, Luisenstraße 2, Kuppenheim, 07222 41519

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!	

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,

August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,

info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahring-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.

Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahring-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.

Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder

Helmut-Dahring-Haus, Tel. 07225 6850.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,

Gemeindehaus St. Josef,

August-Schneider-Str. 17.

Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).

info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-800

E-Mail: hilver@gaggenau.de

Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Ehrenamtliche Solarbotschafter werben für Photovoltaikanlagen auf privaten Wohngebäuden

Strom erzeugen und dabei die Umwelt schonen: Das haben sich die ehrenamtlichen Solarbotschafter zum Ziel gesetzt. Sie setzen sich dafür ein, dass in Gaggenau mehr Photovoltaik-Anlagen auf Wohngebäuden installiert werden. Der Arbeitskreis Umwelt (AKU), die Stadt Gaggenau, die Stadtwerke Gaggenau, die Energieagentur Mittelbaden und das PV-Netzwerk Mittlerer Oberrhein haben das Projekt „Ehrenamtliche Solarbotschafter“ aus der Taufe gehoben.



Die vier Solarbotschafter nehmen ihre Arbeit auf.

Foto: Stadt Gaggenau

„Wir alle müssen den CO₂-Ausstoß aktiv verringern. Was die Solarbotschafter leisten, ist ein wichtiger Betrag dazu“, erklärt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer angesichts der Herausforderungen durch die Klimakrise. „Ich bin deshalb sehr dankbar für das ehrenamtliche Engagement dieser vier Gaggenauer, die sich nicht nur für regenerative Energiegewinnung einsetzen, sondern selbst private Anlagen betreiben und ihre eigenen Erfahrungen weitergeben können“, so Pfeiffer weiter.

„Jeder kann etwas tun – auch im Kleinen“

„Wir denken an die nächsten Generationen, an unsere Enkel und Urenkel“, nennen die Solarbotschafter einen Beweggrund, warum sie sich weitergebildet haben und nun Bürger über die Möglichkeiten, aus Son-

nenkraft Strom zu gewinnen, informieren wollen. „Jeder kann auch im Kleinen etwas dafür tun, dass die Erderwärmung sich zumindest verlangsamt“, sind sie überzeugt. Norbert Gerstner, Reiner Weyhermüller, Christian Schnurr und Joachim Heuß freuen sich nun auf erste Informationsgespräche mit Gaggenauer Bürgern. Zum ersten Mal stellen sie ihre Arbeit öffentlich beim Ostermarkt am 30. März in der Innenstadt vor. Wer sich dafür interessiert, eine Solaranlage auf seinem Grundstück zu installieren, kann sich telefonisch unter 07225 9885-880, per E-Mail an solarbotschafter@stadtwerke-gaggenau.de sowie über ein Kontaktformular auf der städtischen Homepage www.gaggenau.de/solarbotschafter

an die Stadtwerke wenden. Diese bringen die Interessierten dann mit einem der vier Solarbotschafter in Kontakt.

Informationen sind neutral und unabhängig

Die Solarbotschafter informieren über die Vorgehensweise bei der Planung, über die Kosten und Vergütungsmöglichkeiten. „Die Informationen sind dabei neutral und unabhängig“, betont Folker Hahn, Sprecher des AKU. „Uns ist es ein Anliegen, dass wir uns unabhängig machen von fossilen Brennstoffen und möglichst umweltschonend Strom produzieren. Das allein zählt.“ Mit dem eingeholten Wissen können die Bürger dann Angebote bei Fachfirmen einholen. Sie können die Angebote schließlich bei der Ener-

gieagentur Mittelbaden und dem PV-Netzwerk unabhängig und kostenlos überprüfen lassen. Der AKU beschäftigt sich schon seit fast einem Vierteljahrhundert mit dem Thema Photovoltaik und initiierte die ersten Bürgerphotovoltaikanlagen in Gaggenau. Berichte über Solarbotschafter in Ottersweier brachten den AKU schließlich zur Energieagentur Mittelbaden. „Bei unseren Beratungen gewinnt das Thema Selbstversorgung zunehmend an Bedeutung“, betont Kevin Schäd. „Für uns sind die Solarbotschafter wichtige Multiplikatoren.“ Die Stadtwerke tragen das Projekt gern mit, denn, so Thorsten Ruprecht, Werkleiter der Stadtwerke: „Regionaler kann niemand Strom produzieren als mit der eigenen Solaranlage.“

Ostermarkt: Der Frühling hält am 30. März Einzug

Ostermarkt, Verkaufsoffener Sonntag und Frühlingsfest der Lebenshilfe locken am Sonntag, 30. März, in die Innenstadt.

Mehr als 60 Stände ziehen sich durch die Fußgängerzone und über den Marktplatz. Zu kaufen gibt es viel Österliches und Frühlingshaftes für Haus und Garten und manche kulinarische Genüsse. Auch der Osterhase wird erwartet – in Menschengröße. Ein kleiner Unimog weist auf den gemeinsamen Infostand der Stadt Gaggenau mit dem Unimog-Museum hin. Außerdem stellen der Arbeitskreis

Umwelt, die Energieagentur Mittelbaden und die Stadtwerke Gaggenau die Solarbotschafter vor. Bei der Energieagentur können alte Glühbirnen gegen energiesparende LEDs eingetauscht werden (von 11 bis 15 Uhr). Und es gibt weitere Informationen. Der Ostermarkt und das Frühlingsfest beginnen um 11 Uhr, der Verkaufsoffene Sonntag geht diesmal testweise von 12 bis 17 Uhr. Zu ihrem 60-jährigen Bestehen lädt die Lebenshilfe auch zu Live-Unterhaltung durch die inklusiven Musikgruppen in der Innenstadt ein. Die Bastelgruppe der Lebenshilfe

verkauft liebevoll gefertigte Osterhasen und Hühner aus Stoff und Holz, Holzblumen, Vogelhäuser, Gänse, Ostereier und Fensterschmuck bereits am Freitag, 28. März, von 10 bis 17 Uhr, Samstag, 29. März, von 10 bis 16 Uhr sowie am Sonntag, 30. März, von 11 bis 18 Uhr.

Hinweis: Die untere Hauptstraße (Bereich St. Josef bis Murgtal-Center) wird anlässlich des Ostermarktes bereits am Samstag, 29. März, ab 14 Uhr für Autos gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Hirschstraße.



Der Osterhase kommt auch dieses Jahr wieder.

Foto: Stadt Gaggenau

Gaggenau stellt Weichen für die Zukunft: Stadtentwicklungskonzept „Gaggenau 2040“ nimmt Fahrt auf

Wo steht Gaggenau 2040? Wo mit kann Gaggenau punkten, wo besteht Handlungsbedarf? Rund 30 Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich vergangene Woche an einem Workshop im Rathaus, um Stärken und Schwächen der Innenstadt zu benennen.

Positiv bewertet wurden unter anderem die gute Verkehrsanbindung, das vielfältige ehrenamtliche Engagement und die attraktive Wohnlage, gute Schulausstattung oder auch das Freibadangebot. Kritische Punkte waren unter anderem fehlende Treffpunkte für Jugendliche, fehlende Beschattung oder mangelnde Vielfalt in der Geschäftswelt. Moderiert wurde die Veranstaltung durch Carsten



Die Besucher waren gefordert, Stärken und Schwächen zu benennen.

Foto: Stadt Gaggenau

Stimpel und Yannik Klausz von der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH (WHS). Sie begleitet und unterstützt die Stadt derzeit bei der Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes 2040. Das Konzept ist Voraussetzung, um Fördergelder abrufen zu können,

die die Stadt für Projekte auch im künftigen Sanierungsgebiet Südliche Innenstadt benötigt. Das Stadtentwicklungskonzept bildet die Grundlage für die Aufnahme in die Städtebauförderung – ein wichtiger Schritt, um öffentliche und private Investitionen zu er-

möglichen. Ab 2026 sollen erste Maßnahmen umgesetzt werden. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer zeigte sich erfreut über die Bürgerbeteiligung: „Viele der genannten Herausforderungen sind bereits in Bearbeitung. Das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“ Wer sich weiterhin einbringen möchte, kann dies auch in den kommenden Wochen digital über ein „Crowd-mapping“ (Online-Karte mit Diskussionsmöglichkeit) tun. Zudem findet am 6. Mai eine weitere Veranstaltung statt, die sich insbesondere an die Bürgerinnen und Bürger der Stadtteile richtet.

Weitere Informationen und Beteiligungsmöglichkeiten: stadtentwicklungsmanager-im-dialog.de/gaggenau

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen.

Ab diesem Donnerstag kann über folgende Frage abgestimmt werden: **Am 13. April findet ein Wander-Opening mit verschiedenen Angeboten**

für den neuen 5 Täler Rundweg statt. Wandern Sie mit?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Mit einer Solaranlage können Verbraucher ihren eigenen Strom produzieren. Wie stehen Sie dazu?

Mit dem Thema habe ich mich noch nicht beschäftigt.

13%

Ich habe bereits eine Photovoltaikanlage.

37%

Leider weiß ich darüber zu wenig, würde mich aber gern informieren lassen.

13%

Ich hätte genügend Platz auf meinem Dach.

22%

Bei mir gibt es keine Möglichkeiten, Solarstrom zu produzieren.

17%

Ich würde gern den CO₂-Ausstoß minimieren.

31%

Mir ist mein ökologischer Fußabdruck egal.

8%

Sonstiges

21%

Foto: Stadt Gaggenau

Waldseebad: Saisonkarten aktualisieren lassen

Bis zur Eröffnung des Waldseebades dauert es zwar noch ein paar Wochen, aber die Vorbereitungen für die diesjährige Freibadsaison laufen schon an.

Dazu zählt auch die Aktualisierung der Saisonkarten. Wer seine letztjährige Saisonkarte noch besitzt, kann mit dieser im Bürgerbüro vorbeikommen und sie für die neue Saison freischalten lassen. Dabei weist die Stadt darauf hin, dass bei Familien- und Alleinerziehenden Saisonkarten alle Karten von jedem Familienmitglied mitgebracht werden müssen. Ist eine Karte über den Winter verloren gegangen, muss ein aktuelles Bild mitgebracht werden, damit eine neue Karte ausgestellt werden kann. Zudem können ab sofort auch alle anderen Kar-

ten für das Bad gekauft werden. Die Preise wurden vergangene Woche neu vom Gemeinderat festgelegt. Wer noch eine Zehnerkarte aus dem Vorjahr hat, kann diese weiterhin nutzen und muss nicht aufbezahlen.

Gleichzeitig startet nun auch der Verkauf von Eintrittskarten für das Waldseebad. Wer noch ein Ostergeschenk sucht, kann beispielsweise eine Zehnerkarte mit einer Waldseebadtasche oder einem flauschigen Badetuch kombinieren und hat so ein ideales Geschenk für das Osternest.

Die Eröffnung des Waldseebades ist für den 17. Mai geplant. **Informationen zu den neuen Preisen und Möglichkeiten an Karten gibt es auch unter: www.waldseebad-gaggenau.de.**



Vorfreude auf Naturbad-Spaß.

Foto: Stadt Gaggenau

2. Gaggenauer Bluesfestival am 23. und 24. Mai in der klag-Bühne

Mit dem 2. Gaggenauer Bluesfestival wird die klag-Bühne erneut zum Blues-Club. Am Freitag, 23., und Samstag, 24. Mai, kann sich das Publikum auf eine Mischung regionaler und überregionaler Bluesbands freuen. „Es wird auf jeden Fall wie im letzten Jahr wieder sehr unterhaltsamen Blues geben, der auch denen gefällt, die keine Blueskenner sind“, verspricht Roland Hasenohr. Er ist Initiator und Programmacher des Bluesfestivals, das schon bei der Premiere 2024 für ausverkaufte Abende gesorgt hat.

„Es hat sich schon in der Szene herumgesprochen, dass das Gaggenauer Bluesfestival künftig Kultcharakter haben könnte“, schwärmt Angelika Schroth, Leiterin des Kulturbüros. „Mit der Hamburg Blues Band kommt eine Band, die schon seit 40 Jahren zu den Urgesteinen des Blues zählt, ich freue mich sehr über die gelungene Auswahl der Bands!“, so Schroth. Roland Hasenohr kündigt an: „Am Samstagvormittag wird es in der Fußgängerzone eine Session mit einigen Musikern geben, Gaggenau wird zur Blues-City.“ Auch wer keine Karten gekauft hat, soll etwas von dem Bluesfestival spüren. Für die Konzerte eignet sich laut Roland Hasenohr in Gaggenau das klag am besten: „Dort ist es gemütlich, man rückt zusammen, es ist ein bisschen schummrig – genau das braucht der Blues.“

Vielseitiger Freitagabend

Am Freitag, 23. Mai, eröffnet um 20 Uhr die Band „Non Blues Ult-



Die Jimmy Reiter Band gehört zu den Top-Bands der Blues-Szene.

Foto: Manfred Pollert

ra“. Die drei Musiker kennt man in der regionalen Szene, sie haben die Epoche ihrer Musik live erlebt und spielen Bluesklassiker virtuos und am Original orientiert. Dass dabei ein eigener, individueller Sound entsteht, ist der Klasse der Musiker geschuldet. Funky, bluesy und jazzy wird es dann mit dem Gregor Hilden Organ Quartett. Die Band verspricht einen mitreißenden und vielseitigen Gig mit hohem Musikalitäts- und Spaßfaktor. Hilden kennt die Bluesgitarre wie kaum ein Zweiter. Auch die zweimanualige Hammondorgel mit Lesliebox wird auf die Bühne gewuchtet! Die Profimusiker leben und zelebrieren ihre vielfältigen Eigenkompositionen aus den musikalischen Genres des Blues, Soul, Jazz und neuerdings auch der Klassiker des eigensinnigen Boogaloo-Jazz aus den Sechzigern.

Rabbitears eröffnen den Samstag

Am Samstag, 24. Mai, werden die „Rabbitears“ ab 19.30 Uhr erneut als Opener den Abend

eröffnen, mit einigen neuen Songs im Gepäck. Die Fast-schon-Familienband wird das Publikum regelrecht bluesifizieren. 34 Jahre Altersunterschied sind es zwischen dem Jüngsten und dem Ältesten der Band. Zwischen Popa Chubby und Marcus King liegen immerhin gut 36 Jahre, und das sind zwei wichtige Vertreter des Blues, wie ihn auch die Rabbitears spielen. Die Songs der Rabbitears sind groovig, funky, tanzbar und bringen trotz der dem Blues oft zugrundeliegenden Traurigkeit und Schwere viel Spaß und gute Laune. Anschließend spielt die legendäre „Hamburg Blues Band“ feat. Krissy Matthews.

Über 40 Jahre St. Pauli Blues!

Seit vier Jahrzehnten touren sie durch überfüllte Clubs, die mit zum Besten gehören, was die europäische Bluesszene zu bieten hat. Die Band steht für intensiven, clever arrangierten und live umwerfenden Roots Blues, der regelmäßige Puristen

ins mentale Wanken bringt. Denn die Truppe um den oft mit Joe Cocker verglichenen Sänger Gert Lange vermengt bretttharten Gitarren-Bluesrock so spielfreudig wie traditionsbewusst mit Soul, Psychedelic, Rhythm & Blues, Boogie & sogar Ausflüge in Jazzgefilde. Den Abend beschließt die „Jimmy Reiter Band“. Diese Band gehört aktuell zu den Top-Bands der Bluesszene. Seit Jahren ist sie auf den Bluesfestivals in ganz Europa unterwegs, um ihre Version des modernen, elektrischen Großstadtblues unters Volk zu bringen, mit dem sie sich in der Szene einen Namen gemacht hat. Jimmy Reiter ist ein geborener Bluesman, man spürt seine Begeisterung und seine Leidenschaft. Er wurde mit dem „BiG Blues Award“ als bester zeitgenössischer Blues-Künstler ausgezeichnet und seine Band mit dem „German Blues Award“ als beste Bluesband Deutschlands.

Veranstalter ist das Kulturbüro der Stadt Gaggenau in Kooperation mit Roland Hasenohr. Finanziell unterstützt wird das Bluesfestival von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau und Holzbau Hurrle Gaggenau.

Der Eintritt kostet am Freitag 25 Euro, ermäßigt 17 Euro. Am Samstag kostet ein Ticket 35 Euro, ermäßigt 27 Euro. Es gibt ein vergünstigtes Kombi-Ticket für beide Abende zum Preis von 50 Euro, ermäßigt 38 Euro. Karten gibt es im Kulturbüro der Stadt Gaggenau oder unter www.kulturrausch-gaggenau.de.

Würdevoller Abschied von Sternenkindern

Im Rahmen einer Bestattungsfeier wurden auf dem Waldfriedhof sechs Sternen Kinder beigesetzt. Damit wurde den Angehörigen die Möglichkeit gegeben, Abschied von Kindern zu nehmen, die in einer frühen Phase der Schwangerschaft gestorben sind.

Das Bestattungsunternehmen Braunagel gestaltete einfühlsam den Rahmen mit einer passenden Musikauswahl, Dekoration und Kerzenzeremonie. Das Floristikunternehmen Blumen-

Brigitte brachte sich mit Gestecken und Blumenschmuck ein. Pfarrerin Nicola Friedrich von der evangelischen Kirchengemeinde fand tröstende Worte für die Hinterbliebenen. Sie begleitete den Abschied von den Sternenkindern zum letzten Mal, da sie Ende des Jahres in den Ruhestand geht. Die Firma Kamm hat ebenso würdevoll mitgewirkt. „Der Einsatz aller Beteiligten wird für die Sternen Kinder ehrenhalber erbracht“, betont die städtische Friedhofsverwaltung und dankt

allen Beteiligten für diesen besonderen Einsatz. Die nächste

Beisetzung ist im November geplant.



Die Sternen Kinderbestattung fand in einem würdigen Rahmen statt.

Foto: Stadt Gaggenau

1. Gaggenauer Wanderopening rund um den 5 Täler Rundweg

Der 5 Täler Rundweg wird am Sonntag, 13. April, eröffnet – im Rahmen des 1. Gaggenauer Wanderopenings mit Hockete an der Festhalle Bad Rotenfels. Geführte Wanderungen und eine Rätselwanderung für Kinder stehen auf dem Programm. Das Wanderopening beginnt um 10.45 Uhr mit einem Grußwort von Oberbürgermeister Pfeiffer.

„Der 5 Täler Rundweg wurde in den Corona-Jahren von Lars Leier und dem Arbeitskreis Tourismus Freizeit (AKTF) mit viel Engagement entwickelt und beschilbert“, teilt das Tourismus-Team der Stadt Gaggenau mit. „Bisher gab es noch keine offizielle Einweihung dieses neuen Wanderwegs. Das Wanderopening bietet einen perfekten Rahmen, um diese feierliche Eröffnung nachzuholen.“ Oberbürgermeister Michael Pfeiffer hält zum Beginn der Veranstaltung eine kurze Eröffnungsrede und enthüllt die neu gestaltete Wandertafel. Alle geführten Wanderungen starten um 11 Uhr an der Festhalle Bad Rotenfels. „Hier finden alle einen passenden Weg – ob geübte Wanderer oder Familien mit Kindern“, so das Tourismus-Team. „Diese Veranstaltung ist auch eine Möglichkeit, mit



Auf dem 5 Täler Rundweg: Die Wandersaison wird am 13. April eröffnet.
Foto: Lars Leier

Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen. Vielleicht gibt es ja den einen oder anderen, der alleine kommt und Anschluss an andere Wanderer findet.“ Getreu dem Motto „Wandern und Genießen“ sorgen die Bad Rotenfeler Holzmaskengruppen „Schlossknechte Bad Rotenfels“ und „Gaißstatt-Geißen Bad Rotenfels“ ab 12 Uhr für die Bewirtung an der Festhalle. Dort lädt Sarah-Nadine Botosch von „ZweimalEinmal“ Kinder zu einer Bastelaktion zum Thema „Wald und Natur“ ein. Frank Eisold und Bodo Krohn vom AKTF gestalten die rund zehn Kilo-

meter lange Eröffnungswanderung auf dem 5 Täler Rundweg (Wanderzeit: etwa zweieinhalb Stunden). Angelika Heitz von der Kräuterwerkstatt lädt zu einer zwei- bis zweieinhalbstündigen Kräuterwanderung ein, geleitet von der Frage: „Frühlingskräuter, die uns beleben, heilen und die Wintermüdigkeit vertreiben – bist du bereit, die Kraft der Natur zu erleben?“

Eine etwa zweieinhalbstündige ganzheitliche Gesundheitswanderung mit ausgewogenen physiotherapeutischen Übungen für mehr Wohlbefinden

wird von Marion Reißler vom Schwarzwaldverein geleitet. Die Runde ist etwa fünf Kilometer lang. Familien sind eingeladen zu einer etwa einstündigen Rätselwanderung zu Details über Gaggenau und die Natur, gestaltet von Lars Leier. Um 14 Uhr gibt es dazu eine Verlosungsaktion. Diese 2,5 Kilometer lange Tour kann jederzeit gestartet werden. Dagmar Konermann als Märchenerzählerin Mara vom AKTF lädt ein zur Erzählwanderung. Auf einer Teilstrecke des 5 Täler Rundwegs gibt es immer wieder Erzählpausen. Und wer gern mit Eseln wandert, ist bei der Familienwanderung mit den Eseln Baldur und Karim von Claudia und Rolf Scharer genau richtig. Mindestalter: fünf Jahre.

Anmeldungen für die geführten Touren nimmt schon jetzt die Stadt entgegen unter 07225 962-444 oder per E-Mail an stadt-info@gaggenau.de. Eintrittskarten für die Kräuterwanderung (17 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei) und die Eselwanderung (fünf Euro) gibt es bei der Stadt-Info im Bürgerbüro zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten. Alle anderen Wanderungen werden kostenlos angeboten.



Vergangene Woche war die DLRG Ortsgruppe im Rahmen der Aktion „Ein Tag für Gaggenau“ für eine saubere Umwelt unterwegs. Insgesamt haben 14 Erwachsene und fünf Kinder von der Lindenbrücke in Ottenau bis zur Murgtalbrücke in Bad Rotenfels Müll und Unrat entlang des Murgufers gesammelt. Zahlreiche Säcke mit allerlei Abfällen, Restmaterialien und Gegenständen wurden eingesammelt und am Vereinsheim in Ottenau zwischengelagert. Bürgermeister Andreas Paul war ebenfalls vor Ort und bedankte sich beim Helferteam für das großartige Engagement.
Foto: Stadt Gaggenau

hilver: Viele Anfragen jetzt im Frühling

Jetzt im Frühling fallen viele Aufgaben in Haus und Garten an. Besonders ältere Menschen kommen an ihre Belastungsgrenzen. Das macht sich derzeit auch bei der digitalen Hilfeförderung hilver bemerkbar. „Wir haben gerade deutlich mehr Hilfesuche als Personen, die spontan Hilfestellungen leisten können“, heißt es vonseiten des städtischen hilver-Teams. Es hofft, auf diesem Weg Helfende mobilisieren zu können.

„Ich versorge meinen großen Garten noch alleine“, schreibt eine ältere Dame. „Nun suche ich spontan einen männlichen Helfer, der mir dabei hilft, meinen Komposthaufen umzusetzen.“ So oder ähnlich lauten die Hilfesuche im derzeit stark

gefragten Bereich „Haus und Garten“. Hier braucht eine Person jemanden, der ihm die Kletterrosen zurückschneidet, dort wird ein Fahrer gesucht, der den Gartenabfall entsorgt. Doch auch im Bereich „Technische Hilfen“, gibt es vermehrt Anfragen: „Da geht es zum Beispiel darum, dass ältere Personen Hilfe brauchen beim Einstellen der Fernsehprogramme“, so die Stadtverwaltung.

Das hilver-Team aus der Abteilung „Gesellschaft und Familie“, betont aber: „Jede Hilfeleistung darf maximal zwei Stunden in Anspruch nehmen. So können die Ehrenamtlichen die Leistungen vielleicht besser in ihren Alltag einbauen.“ Fragen zu hilver können unter Tel. 07225 962-800 geklärt werden.

Seniorenachmittage der Stadt waren gut besucht

Zahlreiche Senioren trafen sich in den vergangenen Wochen zum gemeinschaftlichen Plausch in der Kernstadt, in Selbach und Sulzbach.

Schon zu Beginn des Jahres hatte die Stadtverwaltung darüber informiert, dass künftig jedes Jahr drei Seniorenachmittage – auf zwei Samstage verteilt – in jeweils drei Ortsteilen organisiert werden. Anfang März begrüßte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer die älteren Bürger in der Jahnhalle. In Sulzbach und Selbach wurde am vergangenen Samstag zu Kaffee und Kuchen sowie einem Unterhaltungsprogramm eingeladen.

In der **Gaggenauer Jahnhalle** bot das Programm viel Abwechslung für die älteren Besucher. Die Moderation des Nachmittags übernahm Annika Weber von der städtischen Abteilung Gesellschaft und Familie. Die Bewirtung für mehr als 150 Gäste organisierte die Sadiqa-Frauengruppe zusammen mit städtischen Mitarbeiterinnen und Auszubildenden. Besondere Höhepunkte waren eine Vorführung der Showgruppe TNT und der Gruppe



Singen für Senioren: der MGV Liederkranz aus Selbach beim Seniorenachmittag. Foto: Stadt Gaggenau

Gymnastik und Tanz des Turnerbundes Gaggenau, sowie die musikalische Unterhaltung durch die Stadtkapelle Gaggenau. Über eine gelungene Veranstaltung freuten sich im **Sulzbacher Vereinsheim** insgesamt 65 Senioren. Nach der offiziellen Begrüßung von Bürgermeister Andreas Paul und Ortsvorsteherin Josepha Hofmann unterhielt der Sängerbund Sulzbach die Besucher mit launigen Musikstücken, danach legten die „Petticoats“ eine schwungvolle Tanzvorführung auf das Parkett. Der Ortschaftsrat kümmerte sich um die Bewirtung der Gäste. Auch die **Selbacher**

Siegfried-Hammer-Halle war bis auf den letzten Platz besetzt. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Ortsvorsteher Michael Schiel freuten sich über den Besuch von rund 100 Personen. Das Programm eröffnete die Harmonika-Vereinigung „Glück auf“ Selbach mit Musikklassikern, danach gab es noch weitere Einlagen des Männergesangsvereins Liederkranz Selbach und eine flotte Tanzeinlage der Linedance-Gruppe des Turnerbundes Selbach. Neben den Programm-Höhepunkten kamen die Gäste auch beim kulinarischen Angebot voll auf ihre Kosten, das der Ortschafts-

rat mit den Selbacher Vereinen organisiert hatte.

Auf allen drei Veranstaltungen gab Annika Weber von der städtischen Abteilung Gesellschaft und Familie einen Überblick über die ehrenamtliche Nachbarschaftshilfevermittlung „hilver“ zur Unterstützung im Alltag. Das kostenlose Angebot für kleine Hilfsdienste wird seit einigen Monaten auch in Gaggenau forciert und kommt bei den Bürgern gut an. Mehr Infos beim hilver-Team im Rathaus unter Tel. 07225 962-800, E-Mail: hilver@gaggenau.de.

Die Stadt Gaggenau bedankt sich bei allen Beteiligten der diesjährigen städtischen Seniorenachmittage. Der Dank gilt besonders den Ortsvorstehern, Ortschaftsräten und den Vereinen sowie allen, die bei der Programmgestaltung, Bewirtung oder Moderation mitgewirkt haben. Insbesondere auch den zahlreichen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die der Einladung von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Bürgermeister Andreas Paul gefolgt sind und die Veranstaltung besucht haben.

Infoabend „So funktioniert Schule“

Geflüchtete oder zugewanderte Familien sind herzlich zum Eltern-Infoabend „So funktioniert Schule“ am Do., 10. April, um 17.30 Uhr, eingeladen.

Bei der kostenlosen Infoveranstaltung können teilnehmende Eltern das Schulsystem in Deutschland näher kennenlernen und mehr über Verantwortung, Rechte und Pflichten erfahren. Es besteht auch die Möglichkeit, mit Schulkindern

und Lehrkräften zu sprechen. Die Veranstaltung findet in einem Vereinsheim im Zentrum statt (Hauptstr. 30a). Referent ist Dr. Roland Purkl (ehem. Schulleiter Goethe-Gymnasium). Der Themenabend wird im Rahmen der Projektreihe „MITmachen“ angeboten.

Anmeldungen und Infos bei Annika Weber (Abt. Gesellschaft und Familie), Tel. 07225 962 509, E-Mail: a.weber@gaggenau.de

Landesgartenschau in Baiersbrunn und Freudenstadt

Für Natur- und Gartenfreunde beginnt am 23. Mai die diesjährige Gartenschau in Freudenstadt und Baiersbrunn.

Zwischen den beiden Orten liegt ein idyllisches Tal, das für einen Sommer aus dem Dornröschenschlaf erwacht und ganz neu erblüht: das „Tal X“. Neben der besonderen Blumen- und Gartenvielfalt werden mehr als 1.000 Veranstaltungen angebo-

ten. Zusätzlich finden tägliche Sporteinheiten und geführte Wandertouren durch die malerische Schwarzwald-Landschaft statt. Die Gartenschau ist für Besucher bis 12. Oktober zugänglich. Kinder bis einschließlich 16 Jahre haben freien Eintritt. **Tickets sind ab 31. März im Bürgerbüro mit Stadtinfo im Gaggenauer Rathaus erhältlich. Mehr Infos unter: <https://www.tal-x.de/>**

Möbel und Wände vor Schimmel schützen

Damit Wände trocken bleiben, sollten Möbel mindestens fünf Zentimeter von Außenwänden entfernt platziert werden.

So kann die Luft frei zirkulieren, und Feuchtigkeit setzt sich nicht so leicht ab. Tipp: regelmäßig feuchte Ecken auf Anzeichen von Schimmel kont-

rollieren, wie hinter Schränken oder an Außenwänden. Wenn die Luftfeuchtigkeit häufig über 60 Prozent liegt, kann ein Luftentfeuchter hilfreich sein.

Kostenfreie Beratung

Die Energieagentur Mittelbaden (EAMB) bietet kostenfreie Beratungstermine für alle an,

die ihre Energieversorgung optimieren möchten. Die Energieagentur gibt Tipps zu Themen wie Heizung modernisieren, Immobilie besser dämmen oder Unterstützung bei hohen Energiekosten oder Feuchtigkeitsproblemen. Terminvereinbarung unter Tel. 07222 15 90 80 oder per E-Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de

energieagentur-mittelbaden.de. Für schnelle Fragen steht eine Hotline zur Verfügung, die dienstags von 10 bis 11 Uhr und donnerstags von 15 bis 16 Uhr unter der Nummer 07222 15 90 821 erreichbar ist. **Noch mehr Infos: www.energieagentur-mittelbaden.de**

Veranstaltungen vom 27. März bis 6. April

Donnerstag, 27. März

19 Uhr, **Lesung: „Adagio: Clara Schumann und Johannes Brahms in Baden-Baden“ mit Maria Regina Kaiser**, IGM-Raum, Hauptstr. 38, Veranstalter: Kulturring in Kooperation mit Buchhandlung Bücherwurm

Samstag, 29. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

11 bis 18 Uhr, **Ostermarkt im Hof mit Kunsthandwerk**, Eichelbergstr. 76A, Bad Rotenfels, Veranstalter: Jana Fredenhagen

15 Uhr, **Filzkurs mit Irene Jung und Silvia Lang**, Musikschule, Anmeldung: s.jung@smdk-gaggenau.de, Veranstalter: Musikschule

18 Uhr, **Konzert „Klangräume 2025“**, Markuskirche, Amalienbergstr. 11, Veranstalter: Ev. Kantorat

20 Uhr, **PAT Release-Konzert „Ein Teil von mir“ - Heimspiel**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro

Sonntag, 30. März

11 Uhr, **Ostermarkt, verkaufsfester Sonntag und Frühlingsfest der Lebenshilfe**, Innenstadt, Gaggenau, Veranstalter: Stadt Gaggenau Abt. WiFö und Stadtentwicklung, Lebenshilfe Rastatt

Sonntag, 30. März und Montag, 31. März

So., 17 Uhr, Mo., 19 Uhr, **Tanzshow Kaleidoskop**, Goethe-Gymnasium, Jahnalle, Gaggenau, Veranstalter: Goethe-Gymnasium

Mittwoch, 2. April

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

Donnerstag, 3. April

17 Uhr, **Historische Stadtführung durch Gaggenau**, Treffpunkt: Rathaus, Veranstalter: AKTF

19 Uhr, **Vorstellung Gebirgsbelegstelle „Hornisgrinde“**, Imkerschule, Selbacher Weg 100, Veranstalter: Bezirksimkerverein Gaggenau

20 Uhr, **Multivision: „Magisches Indien“ mit Thore Berger**, Bürgersaal Rathaus, Gaggenau, Veranstalter: Kulturring

Freitag, 4. April

17 Uhr, **Feierabend-Kräuterwanderung**, Treffpunkt wird kurzfristig mitgeteilt, Veranstalter: Wanderführerin Angelika Heitz

18.30 Uhr, **Stubenabend mit Peter Westermann**, Heimatmuseum, Michelbach, Veranstalter: HV Michelbach

19 Uhr, **Heimatsterne Südtirol**, Jahnalle, Gaggenau, Veranstalter: artmedia



Foto: sunstock/stock/Thinkstock

20 Uhr, **Martin Fromme - Glückliches Händchen**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 5. April

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

14.30 Uhr, **Osternestsuche**, Spielplatz Straußgasse, Sulzbach, Veranstalter: FV Bernsteinschule Sulzbach

18 Uhr, **Konzert „Klangräume 2025“**, Markuskirche, Amalienbergstr. 11, Veranstalter: Ev. Kantorat

18 Uhr, **Sonderkonzert: Esperia Quartett mit Sopranistin Sheva Tehoval**, Jahnalle, Gaggenau, Veranstalter: Kulturring

20 Uhr, **Der Götz von Obertsrot singt Nick Cave - Heimspiel**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro - AUSVERKAUFT

Sonntag, 6. April

10 Uhr, **Aktionstag 75 Jahre THW**, Unimog-Museum, Gaggenau, Veranstalter: Unimog-Museum

13 Uhr, **Oster-Event**, Kuppelsteinbad, Selbacher Str. 1, Ottenau, Veranstalter: SBV Kuppelsteinbad

13.30 Uhr, **Musikalischer Frühlingsspaziergang**, Eichelberggasse, Oberweier, Veranstalter: GV Eintracht 1878

14.30 Uhr, **Dorfführung in Michelbach**, Wiesentalhalle, Veranstalter: HV Michelbach

14.30 Uhr, **Vereinsmeisterschaften Geräteturnen**, Turnhalle, Straußgasse 8, Sulzbach, Veranstalter: TV Sulzbach 1890

15 Uhr, **Schüler-Vorspiel Harmonika-Vereinigung**, Vereinsheim Harmonika-Vereinigung, Hauptstr. 30, Veranstalter: Harmonika-Vereinigung, Salt o Vocale

Frühlingsflohmarkt in der Stadtbibliothek von Di., 18. März, bis Sa., 12. April zu den üblichen Öffnungszeiten

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Mitte April, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Elterninfoabend: Smartphones für Kinder?

Das Medienzentrum Mittelbaden lädt Eltern zum Infoabend „Sicher durchs Social Media Universum“ in die Veranstaltungshalle Kuppenheim ein.

Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie können Kinder sicher und verantwortungsvoll mit Smartphones umgehen? Veranstaltungsbeginn ist am Di., 1. April, um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Eltern und Lehrkräfte von Grundschulkindern, aber auch an Eltern von Kindergartenkindern sowie Schüler der Klassen 5 und 6. **Weitere Infos und Anmeldung: mzm1.de/smartphone2025**

anstellungsbeginn ist am Di., 1. April, um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Eltern und Lehrkräfte von Grundschulkindern, aber auch an Eltern von Kindergartenkindern sowie Schüler der Klassen 5 und 6. **Weitere Infos und Anmeldung: mzm1.de/smartphone2025**

Online-Vortrag zur nachhaltigen Ernährung

Das Prinzip „Meal Prep“ steht im Mittelpunkt eines Online-Vortrags vom Landratsamt Rastatt.

Die kostenfreie Veranstaltung findet am Do., 3. April, von 19 bis 20 Uhr statt. „Meal Prep“ bietet nicht nur eine effiziente Zeitnutzung, sondern ermöglicht eine ausge-

wogene und gesunde Ernährung mit jahreszeitlichen Lebensmitteln durch gezielte Vorbereitung. Das Angebot richtet sich insbesondere an Berufstätige und gibt einen Überblick über die Planung und den Einkauf geeigneter Meal Prep-Zutaten.

Anmeldung unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>

Keine Leerung bei überfüllten Restabfallbehältern

Nach wie vor werden viele Fälle von überfüllt bereitgestellten Abfallbehältern gemeldet.

Abfallbehälter sind mit geschlossenem Deckel bereitzustellen. Sollte dies nicht der Fall sein, werden die Behälter und Übermengen neben den Tonnen nicht geleert bzw. mit-

genommen. Durch die „Identitechnik“ haben Verbraucher die Möglichkeit, beim Anfall von weniger Abfall, geringere Gebühren zu bezahlen. Wird der Behälter überfüllt bereitgestellt, erhält er einen roten Anhänger mit einem Hinweis. Eine kostenfreie Nachleerung ist dann nicht möglich, eine

Sonderleerung kostet 40 Euro. Über die AWB-Annahmestellen wird der stehengelassene Hausmüll nicht angenommen.

Mehr Abfall?

Für den Restabfallbehälter werden im Baumarkt Profi Schiffmacher Zusatzsäcke für vier Euro/Sack zum Verkauf an-

geboten (inkl. Abholung und Entsorgung des Restmülls). Diese gekennzeichneten Säcke können am Leerungstag gemeinsam mit der Grauen Tonne bereitgestellt werden.

Weitere Infos unter Tel. 07222 381-5555 oder unter www.awb-landkreis-rastatt.de

Seminar im Bereich Jugendarbeit

Freie Plätze gibt es noch beim Seminar „Umgang mit Mobbing“ am Fr., 4. April, um 18 Uhr, Anmeldeschluss ist am Freitag, 28. März.

Außerdem können sich Interessierte für die „Gruppenleiter-schulung für Neueinsteigernde“ anmelden. Diese Schulung findet an zwei Wochenenden, 24. bis 25. Mai und 31. Mai bis 1. Juni, statt. Auch für die Seminare „Vereinsfahrten gut durch-dacht“ am Di., 6. Mai, um 18 Uhr sowie „Bessere Teamarbeit im

Verein“ am Mi., 8. Oktober, um 17.30 Uhr, sind noch Plätze verfügbar. Die Teilnahme ist grundsätzlich kostenfrei. Lediglich bei der Gruppenleiterschulung ist ein Betrag von 100 Euro bei der Anmeldung zu bezahlen.

Weitere Infos unter www.landkreis-rastatt.de/jugendarbeit-und-jugendschutz/seminare oder auf Instagram unter [@bsd_landkreisrastatt](https://www.instagram.com/bsd_landkreisrastatt). Anmeldung über Tel. 07222 381-2257, E-Mail jugendreferenten@landkreis-rastatt.de

Betreuung für Sommerfreizeit gesucht

Das Jugendamt organisiert in den Sommerferien zwei Hüttenfreizeiten (11. bis 19. Aug., und 19. bis 27. Aug.) für Kinder zwischen 8 und 15 Jahren.

Dafür werden aktuell volljährige Betreuungspersonen gesucht. Die Freizeiten finden vom 11. bis 19. August sowie vom 19. bis 27. August in der Vulkaneifel statt. Die Betreuungskräfte werden umfassend

vorbereitet und können für das Programm eigene Ideen einbringen.

Für die Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung angeboten und der Einsatz kann als Praktikum bescheinigt werden. Bewerbungen und Rückfragen bis 4. April per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381-2257.

Termine **KIND**genau.de

und JuFaZGaggenau

Kultur



Auch in diesem Jahr sind die „Südtiroler Heimatsterne“ wieder auf Tournee und gastieren am Fr., 4. Apr., ab 19 Uhr in der Jahnhalle. Zu den Stars der Dolomiten gehören Oswald Sattler, Sänger Alexander Rier, die Geschwister Niederbacher und die Entertainerin Nadin Meypo, die nicht nur mit ihrer Musik überzeugt, sondern auch als Moderatorin durch das Programm führt. Die Lieder sind eine Liebeserklärung an die Dolomiten und die Südtiroler Lebensart. Tickets für das Konzert gibt es im Vorverkauf u. a. in der Jeans-Box in der Gaggenauer Fußgängerzone, bei allen üblichen Vorverkaufsstellen sowie unter Tel. 07223 9534466.

Foto: Art-Media

Heimspiel: PAT Release-Konzert am 29. März im klag

PAT stellt beim nächsten Heimspiel im klag seine neueste Veröffentlichung „Ein Teil von mir“ vor. Für das Konzert am **Sa., 29. März**, 20 Uhr, gibt es noch Karten an der Abendkas-

se. Eröffnet wird das Konzert von der Freiburger Musikerin Marielle Cathrin. Die Veranstaltung wird finanziell unterstützt von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.

Verteidigungskurs für Grundschüler

In den Osterferien, am 22. und 23. April, findet ein zweitägiger Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Grundschüler statt. Der Schülerkurs findet dienstags, 9 bis 12 Uhr und mittwochs, 9

bis 12.30 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Veranstaltungsort ist das JuFaZ in Gaggenau, Hauptstraße 1. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung: info@kindgenau.de.

Geschichten hören und basteln

Bei BUCHgenau im JuFaZ können Kinder ab vier Jahren von 10 bis 12 Uhr wieder in die Welt der Märchen und Geschichten eintauchen. Gemeinsam wird

anschließend gebastelt und gemalt. Die Teilnahme ist kostenlos, ohne Anmeldung. Nächster Termin: 5. April.

Bundesfreiwilligendienst ab September

Der Verein hat drei Plätze für Bundesfreiwilligendienstleistende zu besetzen. Zeitraum: 1. Sept. 2025 bis 31. Aug. 2026. Bewerben kann sich jeder, der Erfahrungen sammeln, seine Persönlichkeit weiterentwickeln, sich sozial engagieren und neue Menschen kennenlernen möchte. Gesucht werden junge Erwachsene ab 17 Jahre (idealerweise 18 Jahre), die gerne im Team arbeiten, fle-

xibel, aufgeschlossen und verantwortungsbewusst sind und die Spaß am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben. Geboten werden Mitarbeit in einem engagierten Team, aktive Mitgestaltung der Angebote, ein monatliches Taschengeld.

Bewerbungsfrist: 30. Mai. Infos unter www.kindgenau.de, **Bewerbungen an: elke.rohwer@kindgenau.de**

Graffiti-Workshop: noch wenige freie Plätze

Am Di., 1. April, und Mi., 2. April, jeweils 15 bis 18 Uhr, führt das JuFaZ wieder ein zweitägiges Graffiti-Projekt durch. In Kooperation mit den Stadtwerken Gaggenau werden die Teilnehmer die Wände eines Trafohäuschens in Hörden ver-

schönern. Begleitet wird die Aktion von einem professionellen Graffiti-Künstler.

Bitte an Essen und Trinken sowie Kleidung denken, die schmutzig werden darf. **Anmeldung: info@kindgenau.de**

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Der Termin im Helmut-Dahringer-Haus findet heute, am **Do., 27. März**, im Restaurant statt. Beginn ist um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Rentner- und Seniorenclub

Veranstaltungen am 3. und 24. April

Die nächsten Veranstaltungen sind am Do., 3. April mit einem Spielenachmittag mit dem Motto „Mensch ärgere dich nicht“, der musikalisch von G. Stefan und W. Seiter begleitet wird. Am Do., 24. April wird der Magier Günter Grün die Gäste verzaubern. Die Unterhaltungsnachmittage finden stets im Gemeindehaus St. Josef statt, direkt neben der Kirche. Das bewährte Bewirtungsteam bedient die Gäste bereits ab 14 Uhr.



Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag
NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für die
amtlichen Bekanntmachungen**

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil
Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

**Verantwortlich für den
Anzeigenteil**

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

**Anzeigenberatung/
-verkauf**

Außenbüro Ettlingen
Tel. 07243 5053-0
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Neues aus der Stadtbibliothek

Stadtbibliothek trotz Baustelle geöffnet

In der Stadtbibliothek gibt es ab 31. März eine große Baustelle: Die Einrichtung wird mit einer Klimaanlage ausgestattet, dafür sind einige Umbaumaßnahmen notwendig.

Während der gesamten Bauzeit wird die Stadtbibliothek geöffnet sein. Mit leichten Einschränkungen ist bei der rund

zweimonatigen Umbauphase aber zu rechnen, kündigt die Stadtbibliothek an.

Die Arbeiten erfolgen in vier Bauabschnitten, die jeweils etwa 14 Tage in Anspruch genommen werden. Einzelne Bereiche werden deshalb zeitweise für die Leserschaft nicht zugänglich sein.

Weitere Informationen folgen.

1. Spieletauschbörse in der Stadtbibliothek

Ungespielte Spiele, die im Regal verstauben oder nicht mehr altersgerecht sind, können bei der 1. Spieletauschbörse der Stadtbibliothek Gaggenau, die von Dienstag, 1. April, bis Samstag, 12. April, stattfindet, neue Besitzer finden.

Alle, die gerne ihre aussortierten Brett- und Kartenspiele (keine Puzzles!) nachhaltig weitergeben oder von anderen gebraucht übernehmen möchten, finden in der Stadtbibliothek zu den Öffnungszeiten einen Tisch zum Tauschen. Die Spiele sollten gut erhalten und vor allem vollständig sein. Die 1. Spieletauschbörse begleitet die Eröffnung des neuen Spielbestands der Stadtbibliothek Gaggenau. Durch Fördermittel der Stiftung Diakonie Baden konnte das Angebotsportfolio

der Stadtbibliothek um Gesellschafts- und Lernspiele vor allem für Kinder erweitert werden.



Gebrauchte Spiele warten auf neue Besitzer.

Foto: Stadtbibliothek

„Nacht der Bibliotheken“ am 4. April

Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Nacht der Bibliotheken“ unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken.“ lädt die Stadtbibliothek Gaggenau am 4. April zu einem bunten Spieletag ein. Im Mittelpunkt stehen die ab diesem Tag in der Stadtbibliothek Gaggenau ausleihbaren Gesellschaftsspiele. Ab 15 Uhr sind Großeltern und ihre Enkelkinder zu einem Großeltern-Enkel-Spielenachmittag eingeladen und können das neue Spieleangebot, das durch Fördermittel der Stiftung Diakonie Baden aufgebaut werden konnte, nach Herzenslust ausprobieren. Von 19 bis 22 Uhr wird die Stadtbibliothek Gaggenau zu einem Ort der Be-

gegnung und des Austauschs für erwachsene Spielfreunde. Gerne können dafür eigene Spiele mitgebracht werden. Eine Spieletauschbörse ergänzt die Veranstaltung.



Zum Spielen lädt die Stadtbibliothek ein. Foto: Stadtbibliothek

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neues Wimmelbuch aus dem Adrian Verlag

Helm, Alexandra
Ostern Wimmelbuch, 2025
16 ungez. Seiten, Ill. (farb.)
ISBN 978-3-9858526-7-3
SY: 1

Im Osterhasendorf herrscht rege Betriebsamkeit. Die Hasen basteln Osterkörbe, sammeln Farben für die Eier, stellen Geschenke für die Kinder her und Hektor hat eine besonders wichtige Aufgabe in diesem Jahr – er sitzt Modell für die Schokoosterhasen.

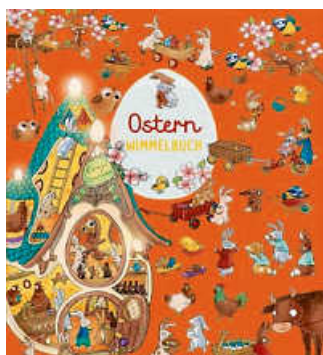


Foto: Adrian Verlag

Neues Kindersachbuch aus dem Beltz & Gelberg Verlag

Scharmacher-Schreiber,
Kristina
Was ist arm und was ist reich?, 2025
59 S., Ill. (farb.)
ISBN 978-3-407-75981-8
SY: 4:3

Was bedeutet es, arm oder reich zu sein? Ist man wirklich arm, wenn man Hunger hat oder wenn andere mehr besitzen? Dieses Buch bietet Antworten auf schwierige Fragen zu den Ursachen und Folgen von Armut sowie zur Verteilung von Wohlstand.



Foto: Beltz & Gelberg Verlag

Neuerscheinungen aus dem Callwey Verlag

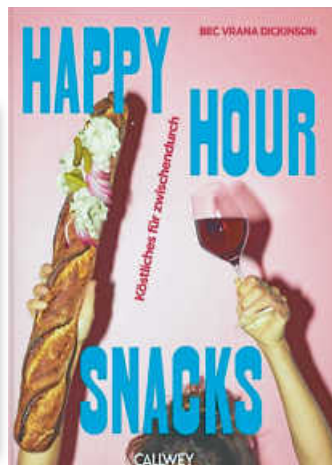
Kullmann, Folko
Stauden im Garten, 2025
204 S.: zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7667-2794-7
SY: Xbo 12

Alle Gartenliebhaber wissen: Es gibt kaum eine dankbarere Pflanze als die Stauden. Wer dieses Buch liest, weiß alles, was es über Stauden zu wissen gibt. Tipps und Tricks von einem renommierten Experten vom Fach.



Fotos: Callwey Verlag

Dickinson, Bec Vrana
Happy Hour Snacks, 2025
206 S.: zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7667-2753-4
SY: Xeo 23 Feste
IN „HAPPY HOUR SNACKS“ ist eine Sammlung für entspannte, ausgelassene Momente in den eigenen vier Wänden. Opulent und ausgefallen oder schnell und unkompliziert – hier dreht sich alles um Snacking auf höchstem Niveau.



Neuheiten aus dem Loewe Verlag

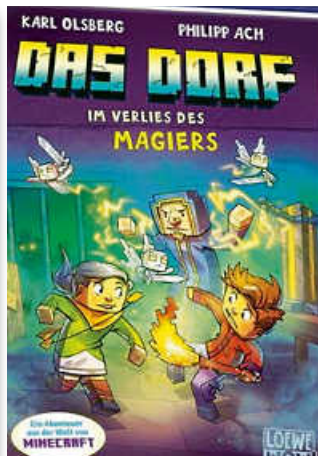
Wich, Henriette
Freunde vor, noch ein Tor!, 2025
39 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7432-1824-6
SY: 4:1

Karim und Lea bestreiten ihr erstes Spiel für ihren neuen Fußballverein, den FC Turbo. Doch Karim ist so nervös, dass ihm nichts gelingen will. Lea und die Trainer geben ihr Bestes, um ihm zu helfen.



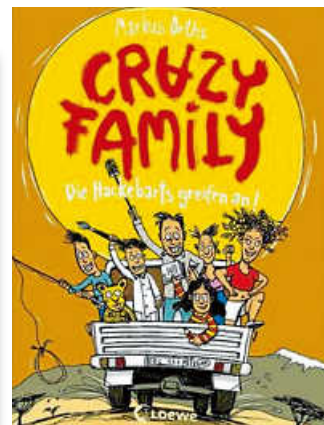
Olsberg, Karl
Das Dorf – Im Verlies des Magiers, 2025
o. Zähl: Ill.
ISBN 978-3-7432-1809-3
SY: 4:1

Nano, Maffi und ihre Freunde geraten als blinde Passagiere auf hoher See in ein Abenteuer. Nach einem Schiffbruch im ewigen Eis finden sie Unterschlupf in einem Iglu, doch bald werden sie von einem bösen Magier gefangen.



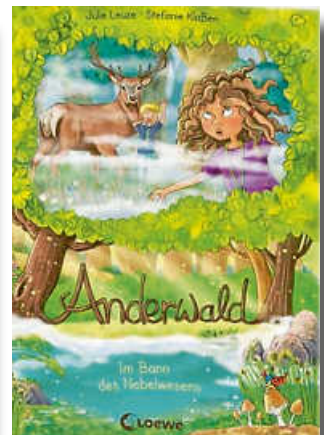
Orths, Markus
Crazy Family – Die Hackebarts greifen an!, 2025
173 Seiten, Ill. (s/w)
ISBN 978-3-7432-1880-2
SY: 5:1

Die Hackebarts haben Pech im Urlaub: Sie verpassen ihr Flugzeug, kommen zu spät und der Jeep bleibt im Matsch stecken. Doch trotz Regen und Chaos erleben sie jede Menge verrückte Abenteuer und haben am Ende noch tolle Ferien.



Leuze, Julie
Anderwald – Im Bann des Nebelwesens, 2025
198 Seiten, Ill.
ISBN 978-3-7432-1425-5
SY: 5:1

Fiona und ihre Freund*innen suchen nach dem Menschenkind des Feuervogels und den Gründen für Jakobs plötzliche Angstlosigkeit. Ihre Suche ist gefährlich, denn im Anderwald ist alles verändert – die Tiere sind ängstlich und die Bäume erstarrt. Könnte der graue Schleim dahinterstecken?



Fotos: Loewe Verlag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Zustellung Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung

gem. § 11 Abs. 2 Landesverwaltungs Zustellungsgesetz Baden-Württemberg (LVwZG BW)

Der derzeitige Aufenthalt des Zustelladressaten ist nicht zu ermitteln, eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten bzw. eine Zustellung nach § 10 LVwZG BW ist nicht möglich. Das nachstehend beschriebene Dokument wird daher hiermit **öffentlich zugestellt**.

1. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustellungsadressaten:
Herrn
Christos Gkoutzouvelidis
Baden-Badener Str. 2
76571 Gaggenau
2. Datum und Aktenzeichen des zuzustellenden Dokuments:
17.03.2025, Az. II/220/966.9 5.0101.000192.6
Gewerbesteuerbescheid Veranlagungszeitraum 2020 und 2021

3. Behörde, für die zugestellt wird:
Stadt Gaggenau
Finanzen
Abgaben und Beteiligungen
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die öffentliche Zustellung die Rechtsbehelfsfrist in Gang gesetzt wird, nach deren Ablauf Bestandskraft eintritt. Hierdurch können dem Adressaten Rechtsverluste drohen.

Das bezeichnete Dokument kann vom Empfangsberechtigten gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises/Passes oder einer rechtsgültigen Bevollmächtigung bei der Stadt Gaggenau im Rathaus, Hauptstr. 71, Abteilung Abgaben und Beteiligungen, Zimmer 305 während den Sprechzeiten (Montag, Mittwoch 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Dienstag, Freitag 9 - 12 Uhr und Donnerstag 14 - 18 Uhr) eingesehen und abgeholt werden.

gez.
Nicole Kraft
Abteilungsleiterin

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Mit Bäumen auf Tuchfühlung

Der Frühling ist da – und die Bäume treiben aus. Wer wissen möchte, welcher Baum ihm am Wegesrand zuwinkt, ist bei einem botanischen Frühlings-Spaziergang genau richtig. Der Arbeitskreis Umwelt und Natur mit Christin Jani lädt zu einer unterhaltsamen Entdeckungsreise durch Wald und Flur. Teilnehmer lernen, Bäume nicht nur an ihren Blättern, sondern auch an Rinde, Wuchsform und den Knospen zu erkennen. Dazu gibt es spannende Geschichten aus der Baumwelt. Wer Lust hat, die Natur mit neuen Augen zu sehen und dabei eine Menge Spaß zu haben, kommt am **Sa., 29. März**, um 10 Uhr mit festem Schuhwerk zum Treffpunkt am Parkplatz beim Traischbach-Stadion. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung und Infos: foxy-nature@gmx.de

Tag des Baumes

Seit etlichen Jahren folgt der Arbeitskreis Umwelt und Natur (AKU) der Tradition, anlässlich des Internationalen Tages des Baumes, mit einer symbolischen Pflanzaktion, die Bedeutung der Bäume für die Natur zu achten. Den Gedenktag nimmt der AKU zum Anlass, jährlich einer Schule oder anderen Institution einen (Obst) Baum zu spenden, um auf die Bedeutung von Streuobstwiesen hinzuweisen. Aufgrund des immer milder werdenden Klimas und des damit verbundenen frühen Austriebes der Obstbäume, muss die eigentliche Pflanzung rund einen Monat früher stattfinden, um das Anwachsen des jungen Baumes zu gewährleisten. Die diesjährige Pflanzaktion fand im Garten der Eichelberg-Grundschule Bad Rotenfels statt. 21 Kinder (Klasse 4b) mit Lehrer Wolfgang Lutz mussten sich nach Kräften bemühen, das vorbereitete Pflanzloch in dem ungewöhnlich harten Boden noch zu erweitern, um dem jungen Baum ausreichend Raum für ein gutes Anwachsen zu geben. Gewünscht hatte man sich einen Apfelbaum der Sorte Ulmer Polizeiapfel: ein robuster Apfel, der als Winterapfel gilt. Klaus Merkel (AKU) informierte die Schüler,

worauf es beim Baumpflanzen zu achten gilt: den Pflanzstab zuerst auf der Sonnenseite einsetzen, die Veredelungsstelle beachten und den Baum gut wässern und ihm so über den ersten Sommer zu helfen.



Baumpflanzaktion im Garten der Eichelberg-Grundschule. Foto: AKU

Tourismus / Freizeit

Historische Stadtführung am 3. April

Am **Do., 3. April**, findet die erste historische Stadtführung in diesem Jahr mit Frank Eisold und Roland Hirth statt. Start: 17 Uhr, Rathaus-Foyer. Dauer: zweieinhalb Stunden. Auf einer Strecke von rund vier Kilometern werden wichtige historische Stätten in Gaggenau angelaufen und aktuelle Infos übermittelt. Zu den Stationen gehören unter anderem das Rindeschwender-Denkmal, die Kirche St. Josef, die Glashüttensiedlung, das Gartenhaus von Rindeschwender, das Steinkreuz am Hummelberg, das Hilpertloch und die Pionierbrücke. Der Abschluss erfolgt in der kleinsten Hausbrauerei des Murgtals, im Christoph-Bräu. Kostenbeitrag: 5 Euro/Person (wird beim Start bezahlt). Anmeldung über Tel. 07225 962-444. Weitere Infos über www.aktf-gaggenau.de

ZUHAUSE GESUCHT

Dombi, der vierjährige Golden-Retriever-Mix-Rüde ist ein sehr ruhiger und lieber Vierbeiner. Er mag am liebsten ein Herrchen für sich alleine haben und einen Garten, ist sehr menschenbezogen, fährt auch gern Auto. Der Rüde ist in privater Pflege in Achern und kann dort besucht werden.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



*Dombi mag keinen Trubel.
Foto: Tiere brauchen Freunde*

BILDUNG

Merkurschule

Frühlingshock am 4. April

Am Fr., 4. April, von 16 bis 20 Uhr lädt die Schule (Furtwänglerstraße 15) alle zum großen Frühlingshock ein.

Programm:

- Spannender Spieleparcours für Kinder
- Fest der Kulturen im Schulhof
- Speisen und Getränke in der Merkurhalle
- Schulchor der Grundschule
- Musikalische Unterhaltung mit dem Musikverein Ottenau
- Live-Auftritt der Band „Deutschstunde“

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Goethe-Gymnasium

Tanzshow Kaleidoskop am 30. März

Die Sachen sind gepackt, die letzten Tänze choreografiert und die Technik geprüft. Ende der Woche ziehen die Tänzerinnen und Techniker der Schule in die Jahnhalle. Bis zur Show stehen noch viele Proben auf der Bühne an. Am So., 30. März (17 Uhr), und Mo., 31. März (19 Uhr), heißt es dann „Vorhang auf“ für eine neue Tanzshow unter dem Motto „Kaleidoskop“. Als Gast wird die Tanz-AG der Realschule auftreten. Der Eintritt ist frei, nach der Show darf am Ausgang gespendet werden.

Volkshochschule

Gesundheitskurs und Schließtag

Yoga für Knie und Hüfte - AY31199GA

Knie und Hüfte werden viel häufig benutzt und wenig beachtet. In diesem Kurs können einfache Übungen für mehr Beweglichkeit erlernt werden. Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Decke mitbringen.

Do., 3. April, 18 bis 19.30 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Hauptstr. 36a
Am **Do., 27. März**, ist die VHS-Geschäftsstelle in Gaggenau geschlossen.

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. **Info und Anmeldung, montags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 17 Uhr in der Geschäftsstelle, Tel. 07222 3813520, E-Mail: gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder www.vhs-landkreis-rastatt.de**

KIRCHEN

denk-würdig

Halbzeit. Gibt es im Sport. Von den vierzig Tagen der Fastenzeit ist jetzt auch die Hälfte vorbei. Unabhängig davon, ob man aus religiösen oder anderen Gründen bewusst in diesen Wochen auf etwas verzichtet, lohnt sich ein Blick darauf, wie es mir denn bisher gelungen ist, einen solch selbst auferlegten Verzicht zu praktizieren; worauf zu achten, was für die zweite Halbzeit vielleicht auch lohnend wäre.



*Pfarrer Matthias Weil.
Foto: privat*

Eine solche Verzichtübung kann eine Hilfe sein, eigene, bewusste wie auch eher unbewusste Formen von Abhängigkeit neu zu sortieren. Denn auf was ich faktisch verzichten kann, dem gegenüber gewinne ich ein Mehr an Freiheit. Vieles ist nett und schön, aber nicht alles davon ist wirklich notwendig. Was will ich, und was davon brauche ich wirklich? Auch die Frage, wo und bei wem ich Rat und Orientierung suche, wo ich Halt finde, gehört dazu. So auch die Kunst, einen guten Rat als solchen zu erkennen und von anderen Worten und Stimmen zu unterscheiden, gerade in dem tagtäglichen Gewirr von gehörten und gelesenen Worten und Meinungen. Für Christen ist die Fastenzeit somit eine jährliche Einladung, sich bewusst, vielleicht neu oder auch tiefer auf Gott hin auszurichten, sich an ihm festzumachen. Dazu passt diese zweite Halbzeit der Fastenzeit, an deren Ende wir mit Ostern schließlich den Grund unseres Glaubens feiern dürfen.

Pfarrer Matthias Weil, SE Gaggenau-Ottenau

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 30. März

11 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels und Kinderkirche auf der Kinderkirchenwiese



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 29. März

10 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

Sonntag, 30. März

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 1. April

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 27. März

17.30 Uhr Kreuzwegandacht der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Freitag, 28. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 30. März

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Montag, 31. März

18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Donnerstag, 3. April

17.30 Uhr Kreuzwegandacht der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

**St. Laurentius**

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Sonntag, 30. März

18 Uhr Kreuzwegandacht, gestaltet von der Gengenbacher Gebetsgruppe

Mittwoch, 2. April

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle St. Sebastian

**Maria Hilf**

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 28. März

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 30. März

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Impulsen zur Bußfeier in der Fastenzeit

Dienstag, 1. April

10 Uhr Maria Hilf Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Samstag, 29. März**

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Sonntag, 30. März

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit musikalischer Umrahmung des Musikvereins Ottenau, mit Gedenken

Montag, 31. März

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Samstag, 29. März**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 2. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 27. März**

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken

Sonntag, 30. März

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 3. April

18.30 Uhr Wortgottesdienst und Anbetung

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 30. März**

9 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken; 18.30 Uhr Bußgottesdienst

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweiler@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 28. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 30. März

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweiler; 9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 1. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 2. April

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung, Haus Sibylla Muggensturm

Donnerstag, 3. April

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 29. März

18 Uhr Konzert aus der Reihe Klangräume 2025, Flavius Wagner (Gitarre) und Irina Wagner (Klavier), Markuskirche

Sonntag, 30. März

10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor Cantiamo, Pfarrerin Walz, Gertrud-Hammann-Haus; 11.30 Uhr Kiki-Kirche mit Kindern, Pfarrerin Nicola Friedrich und Team

Donnerstag, 3. April

19 Uhr Lesung: „Wäre da doch jemand, der mich hört“. Wege durch Zeiten des Leids von Thomas Weiß, Gertrud-Hammann-Haus

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Vorübergehend entfällt die Nachmittagssprechzeit am Donnerstag.

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 27. März

20 Uhr Gottesdienst mit stellv. Bezirksvorsteher Stefan Graf, Textwort: Hebräer 13, 14

Sonntag, 30. März

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Armbruster, Textwort: Markus 8, 31 und anschließendem Gemeindekaffee

Donnerstag, 3. April

20 Uhr Gottesdienst mit Bezirksvorsteher Lothar Heim, Textwort: Jessaja 62, 1

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstr. 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 27. März

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort, 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern, 19.45 Uhr Unser Leben als Christ, 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 29. März

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Über Gottes Wort und die Schöpfung intensiv nachdenken“, 18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Was wir durch das Lösegeld lernen“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde Gernsbach**

Blumenweg 15

Freitag, 28. März

ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 30. März

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde**Samstag, 29. März**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 30. März

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Jahrgang 1936/37**

Wir treffen uns regelmäßig jeweils am ersten Donnerstag im Monat um 12 Uhr zum Mittagessen im Christophbräu. Das nächste Treffen ist am Do., 3. April.

Café für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Café für Trauernde am Sa., 12. Apr., von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein.

Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei: Hospizdienst, Tel. 07222 775540; info@hospizdienst-rastatt.de. Weitere Termine in diesem Jahr sind 17. Mai und 21. Juni. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

Treffen der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe, Regionalgruppe Baden

Die Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe (ABSH), Regionalgruppe Baden lädt ein zum Treffen am Sa., 12. Apr., um 14 Uhr, Treffpunkt: „Taqueria Taol“, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe-Rüppur. Als Gast dürfen wir Christine Wilke von der Firma Quikstep GmbH begrüßen, Thema: „Ab wann ist es wichtig und sinnvoll, mit Blindenstock zu laufen?“. Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene sowie die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail direkt bei Harald Frase (Gruppenleiter), E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de, Tel. 07541 9554771. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de.

Wissenswertes zur Rentenversicherung

Der SKM Rastatt - Verein für rechtliche Betreuung im Landkreis Rastatt lädt ein am Di., 8. Apr., um 18 Uhr in die Geschäftsstelle, Kaiserstr. 5 in Rastatt. Referent ist Rentenberater Roland Rieder. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. Anmeldung unter Tel. 07222 786580 oder betreuungsverein@skm-rastatt.de.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben finden montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Gottesdienste im Kurpark / „Kinderkirche“

Nach einer Winterpause beginnen mit der Umstellung auf die Sommerzeit am kommenden Wochenende, So., 30. März, wieder die Gottesdienste der Katholischen SE Gaggenau im Kurpark von Bad Rotenfels. Diese finden (mit einigen Ausnahmen) immer sonntags um 11 Uhr an der Konzertmuschel statt. Zum Auftakt am Sonntag lädt das Familienpastoral-Team zudem alle Vorschul- und Grundschulkinder ab 11 Uhr zur „Kinderkirche“ ein. Während sich die „Großen“ zur Eucharistiefeier bei der Konzertmuschel versammeln, feiern die Kids einen Gottesdienst auf der „Kinderkirchen-Wiese“ nur 50 Meter entfernt. Treffpunkt ist ab 10.45 Uhr im Eingangsbereich bei der Konzertmuschel.

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Nächster Termin: Sa., 5. Apr., um 10.30 Uhr.

Vortrag zur Erbsünde

Das Katholische Bildungswerk St. Marien / St. Josef lädt zum Vortrag „Erbsünde? – Traditionelle Vorstellungen katholischer Sündenlehre und ihre moderne Verständnismöglichkeiten“ mit anschließender Diskussion am Mi., 2. Apr., 19 Uhr, ins Gemeindezentrum von St. Marien, Gaggenau, Bismarckstr. 51 (großer Saal) ein. Über Jahrhunderte hat die Idee der Erbsünde die katholische Sündenlehre geprägt. In den letzten Jahrzehnten ist es ziemlich still um dieses Thema geworden. Den Menschen immer nur von seiner ‚dunklen Seite‘ her zu beschreiben, hat die katholische Morallehre auf ein sündenfixiertes Strafregister reduziert und das Sakrament der Beichte instrumentalisiert. Zugleich bleibt aber die Frage nach der Herkunft des Bösen eine Frage, die uns auch als moderne Menschen bis heute umtreibt. Referentin ist Prof. Dr. Johanna Rahner, Professorin für Dogmatik, Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen. Sie ist ebenfalls Direktorin des Instituts für Ökumenische und Interreligiöse Forschung.

Einladung an alle Interessierten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Lesung: „Wäre da doch jemand, der mich hört“ – Wege durch Zeiten

Die evangelische Kirchengemeinde lädt ein zur Lesung und Gespräch mit Thomas Weiß, am Do., 3. Apr., 19 Uhr, im Gertrud-Hammann-Haus. Wo ist Gott, wenn es im Leben so richtig schlecht läuft? Als Seelsorger hat Thomas Weiß oft versucht, mit betroffenen Menschen Antworten auf diese Frage zu finden. Als ihn selbst die Not trifft und eine Krankheit sein Leben bedroht, wird ihm schal, was er gesagt und sich zurechtgelegt hat. Gott rückt ihm fern. Findet er in seiner Angst noch Gehör bei dem, auf den er bisher vertraut hat? Er zweifelt, aber er will diesen Gott nicht loslassen. Die Meditationen, Gedichte, kleinen Geschichten und Essays dieses Buches sind Zeugnisse dieses Ringens. Sie zeigen: In der Angst kann gerade der Zweifel die Gestalt des Glaubens sein, die durch die Not hindurchträgt.



Thomas Weiß.

Foto: Joachim Faber, Karlsruhe

Kinderbibeltag

Am Sa., 5. Apr., von 10 bis 14.30 Uhr laden wir alle Kinder im Grundschulalter ins Gertrud-Hammann-Haus ein. Wir hören eine Geschichte von Jesus. Danach basteln, spielen, backen und erzählen wir dazu an verschiedenen Stationen. Zwischendurch gibt es Pizza Margherita. Um 14 Uhr laden wir die Eltern ein, um ihnen vorzuführen, was wir gemacht haben. Bitte meldet euch bis zum 27. März im Pfarramt an unter gaggenau@kbz.ekiba.de oder Tel. 07225 1468. Mitbringen müsst Ihr 5 Euro für Essen und Material und eure Wasserflasche. Das Gertrud-Hammann-Haus ist in Gaggenau in der Eckenerstr. 1a.

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Der Bezirksimkerverein Gaggenau hielt kürzlich seine Jahreshauptversammlung ab. Die Vereinsführung bleibt unverändert. Ein besonderer Moment der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Wolfgang Magers ausgezeichnet, während Günter Merkel, Bernhard Schmitt, Frank Hettel und Thomas Förster für beeindruckende 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden. Auch August Simon Heck erhielt eine Auszeichnung für seine 25-jährige Treue zum Verein. Der Verein berichtete, dass - wie jedes Jahr - eine Jungimkerausbildung angeboten wird. Diese startete im Januar und begleitet die Teilnehmer durch ein komplettes Bienenjahr. In Theorie- und Praxiseinheiten erlernen die Nachwuchsimker alle wichtigen Grundlagen der Bienenhaltung. Besonders erfreulich ist das Interesse von Schulen und Kindergärten an der Imkerschule des Vereins. Zahlreiche Schulklassen und Kita-Gruppen besuchen regelmäßig das Gelände oder andere Imker, werfen einen Blick in den Schaukasten und erfahren dabei viel über die faszinierende Welt der Bienen sowie deren Bedeutung für die Natur. Allerdings bereitet den Imkern die Asiatische Hornisse zunehmend Sorgen. Die invasive Art breitet sich in der Region weiter aus und stellt eine ernsthafte Bedrohung für Honigbienen dar, da sie gezielt Jagd auf sie macht. Der Verein ruft dazu auf, Sightungen zu melden, um die Ausbreitung besser überwachen zu können. Der Bezirksimkerverein Gaggenau blickt optimistisch in die Zukunft und freut sich auf ein weiteres Jahr mit gesunden Bienenvölkern.



Die Jubilare im Jahr 2025.

Foto: Imkerverein Gaggenau

Vortrag zur Gebirgsbelegstelle „Hornisgrinde“

Am Do., 3. Apr., um 19 Uhr lädt die Imkerschule Gaggenau zu einem spannenden Vortrag mit Johann Bohnert, dem Belegstellenleiter der Gebirgsbelegstelle „Hornisgrinde“ ein. In seinem Vortrag stellt er die Belegstelle vor und gibt Einblicke in die Zuchtstoffausgabe. Zudem steht er für alle Fragen rund um die Zucht und die Nutzung der Belegstelle zur Verfügung. Alle interessierten Imker sind eingeladen. Wir freuen uns auf euer Kommen.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

DRK OV Gaggenau

Mitgliederversammlung

Der DRK Ortsverein Gaggenau lädt gemäß Satzung seine Fördermitglieder und aktiven Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Do., 10. Apr., um 19 Uhr ins Rettungszentrum Gaggenau ein. Die Tagesordnung wurde durch den Vorstand wie folgt festgelegt: 1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Geschäftsberichte (Vorsitzender, Sozialarbeit, Bereitschaftsleitung, Gruppen HVO und Rettungshundestaffel, Jugendleitung, Schatzmeisterin) für 2024, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstands, 6. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2025, 7. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans 2025, 8. Grußworte, 9. Ehrungen, 10. Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 3. April schriftlich an DRK OV Gaggenau, Horst Neuendorf, Unimogstr. 5, 76571 Gaggenau oder vorstand@ov-gaggenau.drk.de gestellt werden. Eine schriftliche Einladung an die Mitglieder ergeht nicht.

Evangelisches Kantorat

Virtuose und meditative Musik von J. S. Bach

Konzert „Klangräume 2025“ am Sa., 29. März, um 18 Uhr in der Markuskirche Gaggenau. Originalwerke und Bearbeitungen aus dem Werkeskosmos von J. S. Bach wie z.B. Ital. Konzert, Goldberg Variationen, Lautensuite BWV 995 und andere. Ausführende: Irina Wagner, Piano und Flavius Wagner, Gitarre. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



Irina und Flavius Wagner.

Foto: privat

Fanfarenzug Gaggenau

Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle, Garagentor rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter kontakt@fz-gaggenau.de oder via Instagram [fanfarenzug.gaggenau](https://www.instagram.com/fanfarenzug.gaggenau). Wir machen eine Probenpause, unsere nächste Probe ist am Di., 1. April.

Fliegergruppe Gaggenau



Start in die neue Flugsaison

Die meisten Vorbereitungen für die neue Flugsaison in Baden-Oos sind getroffen. Flugzeuge, Winde und die Fahrzeuge sind auf Hochglanz poliert. Die Arbeiten in der Werkstatt in Gaggenau gehen dem Ende entgegen. Unsere blaue Ka6, ein Oldtimerflugzeug aus den Siebzigerjahren, hatte doch einige kleine Makel, die unter der Anleitung unseres erfahrenen Werkstattleiters Karl-Bernhard Hurrle repariert wurden. Bei den anderen Flugzeugen wurden teilweise neue Navigationsinstrumente eingebaut und Wartungsarbeiten durchgeführt. Auch die Startwinde wird in der Werkstatt in Gaggenau unter der Regie von Roland Buschert gewartet und für den Flugbetrieb vorbereitet. Die Flugzeuge wurden nach und nach mit ihren Anhängern nach Baden-Oos gebracht und dort wieder montiert. Am nächsten Sonntag werden wir zum Ostermarkt wieder ein Segelflugzeug und einige Großmodelle in der Gaggenauer Fußgängerzone ausstellen. Infos: www.fliegergruppe-gaggenau.de.



Karl-Bernhard Hurrle erklärt die weitere Vorgehensweise bei der Reparatur der Ka6.

Foto: Roland Buschert

Gaggenauer Altenhilfe

Letzte-Hilfe-Kurs am 8. April

Zum Letzte-Hilfe-Kurs lädt die Hospizgruppe Gaggenau am Di., 8. Apr., von 15.30 bis 19.30 Uhr ins Helmut-Dahring-Quartiershaus ein. Die Teilnahme kostet 20 Euro. Für Getränke und Pausenverpflegung ist gesorgt. Anmeldungen bei Koordinatorin Nicole Ludwig, Tel. 07225 685-108 oder per E-Mail an n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Die nächsten Chorproben

Heute ist wieder Singstunde um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die darauffolgende Probe ist am Do., 3. Apr., ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim. Auch neue oder ehemalige Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Sie werden sicher feststellen, dass Ihnen das Singen in einer Gemeinschaft viel Freude bereitet. Darüber hinaus sprechen inzwischen auch viele medizinische Fachleute von den positiven gesundheitlichen Auswirkungen des gemeinschaftlichen Singens. Überwinden Sie einfach die eigene Hemmschwelle und kommen Sie einmal unverbindlich in unsere Proben und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden mit Freuden aufgenommen.

Kulturring Gaggenau

Lesung mit Maria Regina Kaiser

In Kooperation mit der Buchhandlung Bücherwurm lädt der Kulturring Gaggenau zu einer Lesung mit Maria Regina Kaiser ein, die am Do., 27. März, um 19 Uhr im Vortragssaal der IG Metall, (Hauptstr. 83) in Gaggenau stattfindet. Die Autorin beschäftigt sich in ihrem neuen Buch „Adagio: Clara Schumann und Johannes Brahms in Baden-Baden“ mit den beiden Musikern, der Klaviervirtuosin Clara Schumann und dem Komponisten Johannes Brahms. Dabei liegt ihr Hauptaugenmerk auf der Freundschaft zwischen den beiden und ihrer Zeit in Baden-Baden. Eintritt: 8 Euro für Mitglieder, 10 Euro für Nichtmitglieder, 5 Euro für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen. Restkarten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm, online über eventim.de oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.

Multivision: „Magisches Indien“ mit Thore Berger

Für die zweite und letzte Multivisionsveranstaltung in der Frühjahrssaison kommt Thore Berger mit seinem Vortrag „Magisches Indien“ am Do., 3. Apr., um 20 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses. Vor rund 10 Jahren reiste Thore Berger erstmals mit dem amerikanischen Fotografen Steve McCurry durch Indien und entdeckte dabei seine Liebe zu diesem magischen Land. In seinem Vortrag erzählt der mehrfach ausgezeichnete Reisefotograf davon, wie seine Begeisterung für Indien begann und sie ihn immer wieder zu magischen Orten und Begegnungen führte. Stets steht für Berger die Begegnung mit den Menschen und ihrer Kultur im Vordergrund. Er interessiert sich für ihre Riten und Gebräuche. Eintritt: 10 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder, Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen frei. Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm, online über eventim.de oder info@kulturring-gaggenau.de.



Sikh vor ihrem Tempel in Anandpur Sahib. Foto: T. Berger

Konzert mit dem Esperia Quartett

Das Esperia Quartett gastiert zusammen mit der Sopranistin Sheva Tehoval aus Belgien mit einem ganz besonderen Programm unter dem Motto: „Von Herzeleid und Herzensfreud“. Das Konzert findet ausnahmsweise an einem Samstag statt: 5. April, um 18 Uhr in der Jahnhalle Gaggenau. Im Esperia Quartett spielt Johanna Pichlmair (Geigerin Berliner Philharmonika) die erste Violine. Ihre Kammermusikpartner haben Positionen in bekannten Orchestern (u. a. Staatsorchester Braunschweig). Das Ensemble wird Werke von Mozart, Mendelssohn-Bartholdy, Schumann, u.v.m. spielen. Eintritt: 18 Euro für Kulturring-Mitglieder, 24 Euro für Nichtmitglieder, freier Eintritt für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen. Karten im Vorverkauf bei Buchhandlung Bücherwurm, online über eventim.de oder info@kulturring-gaggenau.de. Restkarten an der Abendkasse.



Das Esperia Quartett gastiert in Gaggenau. Foto: Z. Spezial

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs, 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG, Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Generalversammlung

Am Fr., 11. Apr., findet um 20 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, Hauptstraße 30a, die Generalversammlung der Harmonika-Vereinigung Gaggenau statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen Rechenschaftsberichte, Neuwahlen sowie Ehrungen. Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Versammlung bei der 1. Vorsitzenden, ggf. bei einem Mitglied des Vorstand-Teams schriftlich oder per E-Mail an info@harmonika-vereinigung-gaggenau.de mit kurzer Begründung einzureichen.

Murgtal Panthers



Auswärtssieg der Frauen

Herren Landesliga: Sa., 29. März, 19.30 Uhr Murgtal Panthers - HTV Meißenheim 2 Realschulsporthalle Rotenfels. Nach einem spielfreien Wochenende empfangen die Murgtal Panthers die HSG Meißenheim. Meißenheim 2 ist eine Mannschaft, die oft von Verstärkungen aus der Südbadenligamannschaft profitiert. Dennoch müssen die Panthers nach dem Trainerwechsel Frank Abele und Markus Spallek für Gabriella Benkeser dringend Punkte einspielen, wenn die Chance zu den Relegationsspielen zur neuen BW-Landesliga noch erreicht werden soll.

1. Frauen Landesliga: SG Baden/Sandweier - Murgtal Panthers 31:36 (16:18). Im Spiel um Platz 3 der Landesliga behielten die Murgtal Panthers die Oberhand und besiegten die Gastgeber nach einem Krimi-Spiel noch deutlich mit 31:36 Toren. Die Panthers starteten mit einer 1:4-Führung. Mit dem Ausgleich zum 8:8 waren die Badener wieder auf Augenhöhe. Das Spiel blieb ausgeglichen, aber die Panthers konnten mit 16:18 in die Halbzeitpause gehen. Bis zur 45 min setzten sich die Panthers durch Melissa Fritz auf 23:27 ab. Über 28:36 wurde der Auswärtssieg dann doch rechtzeitig eingeleitet, wobei die Gastgeberinnen zum Schluss noch eine Ergebnisverbesserung erzielen konnten. Sa., 29. März, 17.30 Uhr Murgtal Panthers - HSG Meißenheim/Nonnenw. Realschulsporthalle Rotenfels. Im Heimspiel gegen die HSG Meißenheim/Nonnenweier möchten die Panthers nachlegen und einen Heimsieg erspielen. Nach der Leistung von der Vorwoche sollte dies gelingen.

2. Herren Bezirksoberliga: So., 30. März, 17 Uhr Murgtal Panthers 2 - SG Mugg/Kupp 2 Realschulsporthalle Rotenfels. Am Sonntag empfangen die Panthers vom Südbadenligisten die SG Mugg/Kupp, die 2. Herrenmannschaft. In dieser Begegnung wollen die Panthers ihren 4. Tabellenplatz mit einem Sieg halten. Allerdings ist dies eine schwere Begegnung auf Augenhöhe.

3. Herren Bezirksliga: Sa., 29. März, 17 Uhr Murgtal Panthers 3 - SG FDS/Baiers 2 Ebersteinhalle Obertsrot. Im Heimspiel gegen die SG FDS/Baiersbronn wollen die Panthers ihr Heimspiel möglichst erfolgreich sein.

2. Frauen Bezirksliga: SG Otter/Großw 3 - Murgtal Panthers 2 29:16 (19:9).

Abt. Jugend

B-Jugend und F1-Jugend wurden Bezirksmeister

wJB Regionalliga BW: Murgtal Panthers - TV Nellingen 28 : 27 (15 : 15). Heimsieg für die Murgtal Panthers gegen die Mädchen des TV Nellingen. In einem ausgeglichenem Spiel zeigten die Panthers eine tolle Mannschaftsleistung und besiegten die Gäste zum Schluss zwar glücklich, aber nicht unverdient.

wJC SHV-Oberliga: TV Gutach - Murgtal Panthers 28 : 27 (15 : 12). Beim TV Gutach mussten die Panthers Mädchen eine unglückliche Auswärtsniederlage einstecken. Hervorzuheben war der große Einsatz, dem Spiel doch noch eine Wende zu geben, was letztendlich nicht mehr klappte.

mJB-Bezirksoberliga - Meister: SG HC Rastatt-Umgebung - Murgtal Panthers 24 : 29 (12 : 17). Im vorletzten Verbandsspiel gewinnt die

B-Jugend das Spitzenspiel um die Meisterschaft bei der SG HC Rastatt-Umgebung mit 29 : 24 und erspielt sich die Meisterschaft in der Bezirksoberliga. Eine tolle Leistung der Mannschaft mit ihrem Trainer Martin Röhrig, der die Mannschaft zum Rundenbeginn übernahm.



Die F1-Jugend wird Meister.

Foto: privat

Erfolgreiche F-Jugendmannschaften / Weitere Jugendergebnisse: wJE-1: SG Kapp/Stein - Murgtal Panthers 2:2; wJD-BzOL: SG Kapp/Stein - Murgtal Panthers 32:27; mJF3: SG Bad/Sandw 2 - Murgtal Panthers 3 4:8; mJF3: SG JHA Baden - Murgtal Panthers 3 6:10; mJF3: Murgtal Panthers 3 - SG Kapp/Stein 2 8:4; mJF1: HR RA/Niederb - Murgtal Panthers 10:15; mJF1: SG JHA Baden 2 - Murgtal Panthers 1:31; mJF1: Murgtal Panthers - SG Mugg/Kupp 21:10.



F3-Mannschaft mit drei Siegen am Wochenende.

Foto: privat

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Jahreshauptversammlung

Die Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau lädt am Sa., 29. März, um 17.30 Uhr seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in das Nebenzimmer im Salmen Bad Rotenfels ein. Dieses Jahr gibt es Wahlen für den kompletten Vorstand und eines Teams „Organisation 50 Jahre Reservisten Murgtal Gaggenau“.

Schwarzwaldverein



Wanderung von Ettlingen nach Malsch

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am So., 6. Apr., von Ettlingen nach Malsch. Wir starten vom Stadtbahnhof Ettlingen aus in Richtung Waldrand, dort erreichen wir den Saumweg. Über

die Lochmühle führt der Weg weiter oberhalb von Oberweier und Sulzbach zur „Untere Glasbachhütte“, wo wir eine Rast einlegen. Danach verlassen wir den Saumweg und wandern vorbei an den Mohrenwiesen nach Malsch. Der Weg ist gut begehbar mit gemäßigten Steigungen und bietet immer wieder schöne Ausblicke in das Rheintal und bei guter Sicht auch hinüber zu den Pfälzer Bergen. Eine Einkehr am Ende der Wanderung ist vorgesehen. Führung: Franz-Josef Lucke, Gehzeit ca. 3 Stunden, ca. 11,3 km Länge, 100 Höhenmeter im An- und 115 im Abstieg. Treffpunkt um 9 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der Bahn nach Ettlingen. Teilnahme mit Anmeldung bei Marianne Hotz unter Tel. 07225 3274 bis Fr., 4. Apr., 18 Uhr. Gäste sind willkommen. Informationen auch unter www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.

Mittwochswanderung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am Mi., 2. Apr., auf dem Skulpturenweg Freudenstadt. Der fünf Kilometer lange Rundgang führt von der Innenstadt bis hinauf auf den Kienberg. Zuerst besteigen wir den 43 m hohen Rathausturm mit Blick über die Dächer der Stadt. Anschließend sind unterwegs zahlreiche Kunstwerke zu erkunden. Ebenfalls liegt die Taborkirche mit ihren interessant betexteten Glasfenstern auf unserem Weg, bevor wir den Kienberg ersteigen. Eine Einkehr am Ende der Wanderung ist am Marktplatz vorgesehen. Treffpunkt 9.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der Stadtbahn durchs wildromantische Murgtal nach Freudenstadt. Wanderführung Roger Ball, Teilnahme mit telefonischer Anmeldung bis 31. März unter 0151 65228961 erbeten. Gäste sind wie immer willkommen. Nähere Informationen unter www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.



Foto: R. Ball

SG Stern Gaggenau

Fitness Festival 2025

Nach dem Erfolg im letzten Jahr findet am So., 11. Mai, die zweite Ausgabe des Fitness Festivals statt, ausgerichtet von der SG Stern Gaggenau in Zusammenarbeit mit dem Unimog Museum. Geboten wird ein vielfältiges Sport- und Fitnessprogramm für drinnen und draußen, für Groß und Klein. Ein Tag voller PS, Muskelkraft und Spaß. Das Event beginnt um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Warm-up für alle Teilnehmenden. Anschließend starten verschiedene Fitness- und Gesundheitskurse in den Räumen des Unimog Museums: Von „Start Your Day with Yoga“ über „2000er-Videoclip Dance“ und „Jumping meets Brasil“ bis hin zu „Bauch, Beine, Po“ oder Wirbelsäulengymnastik und Impulsvorträge. Outdoor gibt es für die Besucher ein Festzelt, das an diesem Tag zum Sportzirkus wird: Ob Bike Fit, Faszien- oder Mobilitytraining – die Angebote laden zum Ausprobieren ein und sind für alle Fitnesslevel geeignet. Obendrein stellen sich die einzelnen Sparten der Sportgemeinschaft vor, entweder bei geführten Mountainbike-Touren durch die naheliegende Region, einem kurzen Nordic-Walking-Kurs in den Kurpark Bad Rotenfels oder einer Wanderung in Richtung Schöneichhütte. Ein Highlight findet auf der Empore des Museums statt: fitbox, ein Kooperationspartner der SG Stern Gaggenau, bietet von 10 bis 15.30 Uhr EMS-Trainingseinheiten an – ein Training mit elektrischer Muskelstimulation (EMS). Ergänzend dazu stellt Florian Wein aus Bischweier seine innovative Athletik- und Präventionsstation vor, die sowohl die athletischen Fähigkeiten fördert als auch Verletzungen vorbeugt. Für die Teilnahme am Fitness Festival stehen sowohl Halbtagestickets als auch Ganztagestickets zur

Verfügung, die über die Website www.sgstern.de am Standort Gaggenau gebucht werden können. Ebenso finden sich weitere Informationen zum Event auf der Website. Interessierte können sich ab jetzt auch bei der Geschäftsstelle der SG Stern Gaggenau unter Tel. 0711 28693606 oder per E-Mail an gaggenau@sgstern.de melden.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Erfolgreiche Gürtelprüfungen

Gleich 26 junge Sportler stellten sich am Samstag der Herausforderung einer Gürtelprüfung im Taekwondo. Im Gegensatz zum olympischen Wettkampf Taekwondo, was sehr modern und dynamisch ist, geht es bei der Gürtelprüfung zum größten Teil um das ursprüngliche, traditionelle Taekwondo und seine Techniken. In einem festgelegten Prüfungsprogramm werden verschiedene Techniken mit Hand und Fuß überprüft. Von Gürtel zu Gürtel wird das Programm schwieriger und die Erwartungen an den Sportler größer. Am Ende konnten sich alle 26 Sportler vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden über ihren neuen Gürtel freuen. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, ist bei TTM jederzeit willkommen. Die kleinsten sind Kinder ab 2/3 Jahren, über Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter von über 70 Jahren. Hobbysportler und Leistungssportler kommen in passenden Gruppen auf ihre Kosten. Kontakt: E-Mail: ttm-tkd@gmx.de, WhatsApp: 0177 6172733, Instagram: [ttm_tkd](https://www.instagram.com/ttm_tkd).



Erfolgreiche Prüflinge.

Foto: Marek Langer

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Bestenkämpfe mit zwei Treppchenplätzen

Am Wochenende fanden in Bühl die Turnerjugend Bestenkämpfe des Turngau Mittelbaden-Murgtal statt. Hier gingen insgesamt vier Jungs-Mannschaften des TB Gaggenaus an den Start. Zusätzlich unterstützte Tim Kohlbecker eine Mannschaft des TV Michelbach. Die Jüngsten traten mit zwei Mannschaften in der Klasse Gau 8/9 an vier Geräten gegen neun weitere Mannschaften an. Sie konnten ihre geübten Teile an den Geräten Boden, Sprung, Parallelbarren und Reck zeigen. Mannschaft 2 bestehend aus Leonard Illic, Sebastian Francus, Lucas Simpetru und Kerem Özkan konnten sich mit 128,3 Punkten den achten Platz erturnen. Für den Großteil dieser Mannschaft war dies der erste Wettkampf. Mit bereits etwas mehr Wettkampferfahrung und 144,7 Punkten konnten sich ihre Trainingskollegen in Mannschaft 1 einen starken dritten Platz erturnen. Hier gingen Julius Kappler, Pascal Walter, Omer Shehu, Toni Ollhoff und Tom Schmeiser an die Geräte. In

der Wettkampfklasse Gau 10/11 mussten Sascha Martynenko, Erdem Özkan und Milan Gebauer zwei Ausfälle kompensieren. Sie starteten ebenfalls an vier Geräten und konnten mit 138,4 Punkten Platz acht erreichen. Eine weitere Mannschaft startete in der Wettkampfklasse Bezirk 10/11. Hier wurden neben den vier oben genannten Geräten auch Übungen an den Ringen und am Seitpferd gezeigt. Die Mannschaft um Leon Ibach, Luano Miess, Valentin Binder, Ben Gebicke und Arne Irmscher konnte sich in einem starken Teilnehmerfeld mit 243,7 Punkten den dritten Platz sichern. Tim Kohlbecker unterstützte eine Mannschaft des TV Michelbachs in der Wettkampfklasse 12/13 und konnte sich hier ebenfalls einen Treppchenplatz sichern.



Die TBG-Turner beim Gauentscheid der Turnerjugend-Bestenkämpfe in Bühl. Foto: Verena Binz

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



ISSC mit erfolgreicher Gaggenauer Beteiligung

Am Wochenende besuchte die Leistungsgruppe 1 sowie der Kader der Schwimmabteilung des TB Gaggenau den ISSC in Sindelfingen. Der hochkarätige Wettkampf mit Teilnehmern verschiedener Länder war wieder spannend und forderte die Gaggenauer Schwimmer zu Bestleistungen. Am Ende erreichte das Team 42 Bestzeiten bei 63 Starts und sechs neue Qualifikationszeiten auf der Langbahn für die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Mai. Unter die Top 3 des jeweiligen Jahrgangs schafften es als jeweils Dritter Vladyslav Bodnarchuk (Jg. 2014) und Milos Szabo (Jg. 2012) über 50-m-Rücken sowie Emma Maier (Jg. 2013) über 50-m-Freistil. Mit Silber im Jahrgang 2013 wurde Emma Mayer über 200-m-Brust geehrt und der jüngste Gaggenauer Schwimmer am Wochenende Levi Maier gewann Gold über die 50-m-Rücken im Jahrgang 2016. Gekrönt wurde das Wochenende mit zwei Finalteilnahmen. Vladyslav wurde Fünfter im 50-m-Rücken-Finale der Jahrgänge 2014-2016. Milos Szabo erreichte im 100-m-Rücken-Finale der Jahrgänge 2012/2013 ebenfalls Platz 5. Auch der Rest der Gaggenauer Schwimmer konnte einige neue Bestzeiten ins Wasser zaubern. So erreichten Benjamin Zeibig (Jg. 2013), Rian Ramackers (Jg. 2012) und Niklas Bach (Jg. 2008) jeweils eine neue Bestzeit. Mit zwei persönlichen Bestzeiten beendeten Anna Axenoff und Elisa Fischer (beide Jg. 2012) sowie Kristina Caric (Jg. 2011), Daan van Empel (Jg. 2010) und Lara Ramackers (Jg. 2008) den Wettkampf. Direkt drei neue Bestmarken erschwammen sich Selma Wuttke (Jg. 2014), Xuan Noah Xie (Jg. 2011) und Lisa Schröder (beide Jg. 2011). Lara Wenz (Jg. 2011) brillierte mit direkt vier neuen Bestleistungen. Kajus Ermler erreichte in der offenen Wertung einen Platz unter den Top 20 über 50-m-Rücken. Weitere Qualifikationszeiten für die Baden-Württembergischen Meisterschaften knackten Emma Mayer über 100-m und 200-m-Brust, Vladyslav Bodnarchuk und Lea Ludus (Jg. 2012) über die 100-m-Freistil sowie Milos Szabo und Maxim Demidovic (Jg. 2010) über 50-m-Freistil.

TB Gaggenau, Abt. Tennis



Damen und U18 Juniorinnen beenden Winterrunde

Am Wochenende fand für beide Mannschaften das letzte Winterhallenrundenspiel statt. Die Damen waren am Samstag gegen den TC Bischweier im Einsatz. Nach den Einzeln stand es 2:2 und die Doppel mussten die Entscheidung bringen. Um kurz nach 0 Uhr wurden dann leider beide Doppel verloren und die 2:4-Niederlage stand fest. Gespielt haben Stefanie Schäfer, Vanessa Hetz, Anja Brandau und Carolyn Schnepf. Im Sommer wird die Mannschaft wieder in ihrer angestammten Altersklasse Damen30 an den Start gehen.

Die U18 Juniorinnen bestritten ihr letztes Spiel gegen die TSG TV Sandweiler/BW&GW Baden-Baden. Nach umkämpften Einzeln stand es 1:3 und auch hier mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Diese mussten aber leider jeweils nach einem sehr engen 1. Satz abgebrochen werden, da dann die Spielzeit von 4,5 Stunden abgelaufen war und die Halle anderweitig gebucht war. So endete das Spiel 1:3. Im Einsatz waren Emily Schäfer, Lilli Leidreiter, Lisa-Marie Prinzinger, Anna Gmünd und Alicia Erbesdobler. Die Mannschaft beendet ihre erste gemeinsame Winterrunde auf einem hervorragenden 3. Tabellenplatz. Im Sommer wird die Mannschaft in ihre 2. Saison gehen.

Am 30. März um 13 Uhr findet zum Abschluss noch das letzte Spiel der U9 gegen den TC Malsch, in der Tennishalle in Gaggenau, statt.



Anja Brandau, Vanessa Hetz, Stefanie Schäfer, Carolyn Schnepf. Foto: Sebastian Seitz

TB Gaggenau, Abt. Turnen



Qualifikation zum Bezirksentscheid

Bei den Turnerjugend Bestenkämpfen des Turngaus Mittelbaden-Murgtal in Bühl starteten 66 Turnerinnen des Turnerbund Gaggenau, aufgeteilt in 14 Mannschaften. In der Gauklasse W6/7 turnten zwei Mannschaften. In der ersten Mannschaft starteten Mia Mika, Paulina Abele, Greta Blindow, Marie Stangenberg, Fria Kunde. Sie landeten auf dem zweiten Treppchenplatz. Die Turnerinnen der zweiten Mannschaft Jule Chwalek, Clara Schumacher, Sura Kohl, Alexandra Braun und Anna Davitashvili kamen auf Rang vier. Bei der Gauklasse 8/9 gingen dieses Jahr vier Mannschaften an den Start. Sarina Stefan, Benice Mahler, Eva Lotte Erb, Lena Gebicke und Lia Djordjevic erturnten sich in der ersten Mannschaft Platz sechs. Die Mannschaft 3 mit Liara Krupita, Edanur Zeybek, Juna Lüders, Sofia Nold und Lea Schröpfer wurde Siebter. Auf den neunten Platz kamen Cecilia Lipp, Mayla Hartmann, Hanna Götz, Emma Schöffler und Lara Peter. Tessa Riedinger, Annika Geisel, Leonie Chwalek und Amelie Faber landeten auf Rang 12. In der Gauklasse 10/11 waren zwei TBG-Mannschaften vertreten. Emilia Leier, Emma Lüders, Hanna Fritz, Nina Cojanovic und Marleen

Traue turnten für die erste Mannschaft und landeten auf dem zweiten Platz. Die Mannschaft zwei mit Ilira Bunjaku, Johanna Ibach, Sarah Geisel und Maria Ermantraut landete in dieser Altersklasse auf dem zwölften Rang. In der Gauklasse 12/13 siegten Elena Barbeito, Charlotte Rost, Madeleine Irmischer, Delia Spreng und Ellen Bender. Die ältesten Turnerinnen in der Gauklasse 14/15, Franka Kottler, Zoe Keckes, Maja Jahoda und Svea Abele, holten den Sieg ebenfalls nach Hause. In der Bezirksklasse starteten die TBG-Turnerinnen mit vier Mannschaften. Die Qualifikation für den Bezirksentscheid am 29. März gelang den Mädchen Holly Seitz, Laurenta Jashari, Romy Gebauer, Liv Keckes und Zoe Miess in der Altersklasse 10/11 mit dem zweiten Platz. Die zweite Mannschaft dieser Altersklasse mit den Turnerinnen Julia Glanz, Mia Laufer, Lia Jahoda, Emilija Mitrovic und Ida Hildebrand landete auf dem sechsten Rang. Sophia Lerke, Selena Cojanovic, Annika Abele, Akira Kumar und Mia Ung erturnten sich in der Bezirksklasse 12/13 den dritten Platz. Die jüngsten Turnerinnen in der Bezirksklasse 8/9, Mia Kohlbecker, Mina Primorac, Zoe Jukic, Jasmin Fütterer und Pia Westermann, mussten sich mit einem undankbaren vierten Platz zufriedengeben.



Hinten: Mannschaft 2 der Bezirksklasse 10/11, vorne: Mannschaft 1 der Bezirksklasse 10/11. Foto: TBG

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Wanderung von Neuweier nach Baden-Baden

Der TBG führt am So., 6. Apr., eine abwechslungsreiche Wanderung zu reizvollen Aussichtspunkten in die nahe Schwarzwaldlandschaft und die fernen Gebirgszüge der Vogesen und des Pfälzer Waldes. Auf rund 14 Kilometer geht es von Neuweier über die Yburg und den Felsenweg nach Baden-Baden. Los geht es mit entsprechender Rucksackverpflegung um 9.01 Uhr mit dem Bus vom Bahnhof Gaggenau nach Neuweier. Festes Schuhwerk ist wie immer erforderlich, und Wanderstöcke sind aufgrund der Wegstrecke sinnvoll. Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung vorgesehen. Gäste sind wie immer willkommen. Zur besseren Planung bittet der TBG um eine Anmeldung, entweder per Tel. 07224 651685 oder Mail buehler-marianne@t-online.de, bei Ralf Weinreich.

Unimog-Museum

Eröffnung Sonderausstellung:

Unimog und MB-Trac in Forst und Gelände

Die diesjährige Sonderausstellung mit Eröffnung am 6. April teilt sich erstmals in zwei Themengebiete auf. Neben einer breiten Ausstellung rund um den Einsatz von MB-Trac und Unimog im Forst, inklusive ihrer Anbaugeräte, widmet sich das Museum der „Schweren Baureihe Unimog“ (SBU). Dieses Jahr feiert die SBU ihr 50-jähriges Jubiläum. Besonders das markante Kurzhaubenfahrerhaus mit bis zu drei Sitzplätzen, das bis heute verwendet wird, bestimmt das Erscheinungsbild. Kostenlose Führungen um 13 Uhr und 15 Uhr. Öffnungszeiten: 10 bis 17 Uhr, Eintrittspreis 9

Euro/erm. 8 Euro/Familienticket 22 Euro, Unimog-Museum- und UCG-Mitglieder kostenfrei.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Verdienter Auswärtssieg

FV Muggensturm - VFB 2:3 (2:2). Die Gastgeber legten einen Blitzstart hin. Zunächst traf Nurdogan Gür bereits nach fünf Minuten in bewährter Torjägermanier und dann legte Kasim Tazli in der 19. Minute mit einem präzisen Freistoßtreffer aus etwa 25 Metern nach. Kurz darauf zeigte dann aber Eray Gür, dass auch er Distanzschüsse kann und verkürzte auf 2:1. Der vor allem in der ersten Halbzeit sehr agile VFB-Kapitän war denn auch in der 38. Minute am Ausgleich beteiligt. Seinen strammen Torschuss konnte der gegnerische Keeper nicht festhalten, und David Draganovic netzte den Abpraller zum Ausgleich ein. Nach dem Seitenwechsel machte dann VFB-Angreifer Yannick Becker den Unterschied. Er sorgte mit seinen Dribblings immer wieder für Gefahr vor dem Gehäuse der Gastgeber und war häufig nur mit unfairen Mitteln zu stoppen. Zunächst setzte er einen an ihm verschuldeten Freistoß an die Latte und dann holte er in der 69. Minute einen Strafstoß heraus, den David Draganovic zum Führungstreffer für den VFB verwandeln konnte. In der Folgezeit war der VFB dem vierten Treffer näher als der FVM dem Ausgleich. Lediglich in der Nachspielzeit mussten die VFB-Anhänger bei einem Lattentreffer der Gastgeber noch einmal kurz zittern, ehe dann der insgesamt verdiente Auswärtssieg feststand. Auch wenn es in allen Mannschaftsteilen noch deutlich Luft nach oben gibt - die Tatsache, dass man in Muggensturm einen 0:2-Rückstand drehen konnte, spricht für die Nehmerqualitäten, vor allem aber für die individuellen Fähigkeiten des VFB-Teams. Am So., 30. März, kommt es nun um 15 Uhr im Traischbachstadion zum Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten FV Ötigheim. Das Vorspiel bestreiten die Reservemannschaften um 13 Uhr.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Spielberichte

Am letzten Mittwoch empfing die B-Jugend die SG Weitenung zum Spitzenspiel in Gaggenau, das Spiel wurde vorverlegt. In einem guten und fairen B-Jugendspiel trennte man sich am Ende mit 3:3. In der ersten Halbzeit gingen die Gastgeber zwar mit 1:0 in Führung, konnten aber nicht weitere gute Chancen zum 2:0 nutzen. Die Gäste konnten nach einem Lattentreffer den Abstoß nutzen und den Ausgleich erzielen. Kurz vor der Pause gelang noch das schmeichelhafte 1:2. In der zweiten Halbzeit erhöhten die Gäste auf 1:3, doch die Mannschaft von Trainer M. Vucetic und P. Jankovic gab nicht auf und konnte auf 2:3 verkürzen. In der letzten Spielminute gelang dann der verdiente Ausgleich zum 3:3. Mit diesem Ergebnis bleibt die B-Jugend Punktgleich mit Weitenung auf dem 3. Platz, hat aber ein Spiel weniger. Am Samstag steigt dann das nächste Spitzenspiel beim Tabellenführer aus Rotenfels. Anpfiff im Kurpark ist um 15.15 Uhr, die Mannschaft hofft auf eine große Unterstützung, um vielleicht aus dem Kurpark die Punkte zu entführen.

Die C-Jugend von Trainer D. Bradvic spielte am Samstag in Bismarck. Schon in der 3. Spielminute gelang das 0:1 für den VFB.

In der Folgezeit hatte Bsichweier zwar mehr den Ball, kam aber nicht zu größeren Chancen. Dennoch gelang den Gastgebern das 1:1. Nach der Pause gingen die Gastgeber nach einem Abwehrfehler mit 2:1 in Führung. Kurz danach entschied der sehr gut leitende Schiedsrichter auf Foulelfmeter, der das 3:1 bedeutete. Wer dachte, dies wäre die Vorentscheidung, täuschte sich. Trainer D. Bradvic stellte die Mannschaft um und spielte mit 4 Stürmern. Dieser Mut zahlte sich kurz vor Schluss aus, durch den Treffer zum 2:3. Mit dem letzten Angriff hatte die Mannschaft noch die große Chance zum Ausgleich, die aber leider vergeben wurde. Trotz der Niederlage zeigte die Mannschaft ein gutes Spiel und hätte den Ausgleich noch verdient. Im Vergleich zur Vorrunde hat sich die Mannschaft weiter verbessert, was sicherlich ein Verdienst des Trainers ist, der es versteht, die Spieler immer zu motivieren und zu verbessern. Nächsten Samstag spielt die C-Jugend um 11.30 Uhr beim RSC/DJK Rastatt.

Die D-Jugend gewann ihr Spiel in Sasbach verdient 3:0. Endlich hat sich die Mannschaft der Trainer D. Sikora und Z. Cvetkovic für den Trainingsfleiß belohnt. Nächsten Samstag spielt die D-Jugend zuhause gegen den FV Baden-Oos um 15.15 Uhr.



D-Jugend in Sasbach.

Foto: VFB Gaggenau

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Freiwillige Feuerwehr Kernstadt

Abteilungsversammlung

Die Kernstadt-Feuerwehr wurde im vergangenen Jahr zu 189 Einsätzen gerufen, 59 Menschen konnte geholfen werden. Abteilungscommandant Ralf Krempel berichtete über die fast beendeten Arbeiten zur Renovierung des Rettungszentrums. Aktuell finden noch Restarbeiten statt. Die Ersatzbeschaffung für einen MTW und einen Gerätewagen ist vorangeschritten. Die Auslieferung soll Mitte des Jahres stattfinden. Dankend erwähnt wurde das Social-Media-Team der Stadtverwaltung, die einen Ausbildungsfilm angefertigt und veröffentlicht hat. Stark engagiert ist ebenfalls die Abt. Schulen und Kindergärten zum Thema „Brennen und Löschen“. Neu hinzu gekommen sind die Ferienbetreuungen. Das 50-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr soll in diesem Jahr noch nachgeholt werden. David Güttgemanns (stellvertr. Abteilungscommandant) berichtete neben den Einsätzen auch über die intensive Ausbildung. Mehr als die Hälfte der Einsätze waren technische Hilfeleistungen. Brände sind insgesamt 33 Mal gemeldet worden. Die Mannschaft der Dekon-P(Personen)-Einheit war zweimal anwesend bei der Fußballeuropameisterschaft in Stuttgart. Ein wichtiger Schritt sei auch im Bereich Einsatzvorbereitung und -digitalisierung gemacht worden: das Rescue-Tablet vereint Einsatzdaten mit Hintergrundinformationen und ist eine wichtige Unterstützung in der Einsatzleitung. Von einer soliden Kassenlage berichtete Kassier Philipp Hildebrand. 18 Mädchen und 24 Jungen werden von Jugendgruppenleiter Mathias Stiler im Rahmen der feuerwehr-

technischen Ausbildung und allgemeiner Jugendarbeit betreut. Höhepunkt war im letzten Jahr das Landeszeltlager in Legau im Unterallgäu. OB Michael Pfeiffer zeigte sich beeindruckt von der großen Anzahl von Jugendlichen: „Das ist eine Herkulesaufgabe, die alle bei der Stange zu halten“. Obmann Ulrich Geiges berichtete über die monatlichen Treffen der Ehren- und Seniorenabteilung. Gesamtkommandant Nicolas Faber hat sein erstes anstrengendes Jahr hinter sich. Aus der Jugendfeuerwehr übernahm Faber Lena Schiel, Felicitas Stöhr und Kilian Müller per Handschlag in die Einsatzabteilung. Christiane Kretz wurde als Schriftführerin auf weitere fünf Jahre einstimmig wieder gewählt.



Versammlung der Feuerwehrabteilung aus der Kernstadt.

Foto: M. Bracht

Hans-Thoma-Ganztagsschule

Neues Lesezimmer

Die Idee gab es schon länger, in der konkreten Planung war es schon seit einiger Zeit und nun ist es in die Tat umgesetzt worden: In einem ehemaligen Klassenzimmer der Hans-Thoma-Grundschule ist ein Leseraum entstanden. Er ist mit Regalen bestückt, in denen momentan noch einige Lücken vorhanden sind. Diese werden nach und nach mit weiteren Büchern aufgefüllt. Den bisherigen Bücherfundus haben Frau Staffhorst und Frau Koßmann auf Flohmärkten in der Region zusammengetragen. Dabei wurde besonders Wert daraufgelegt, möglichst viele Interessengebiete der jungen Leser abzudecken. Es soll für unsere Grundschulkinder passender Lesestoff zur Verfügung stehen. So finden sich neben bekannten Kinderbuchreihen auch einige Klassiker und neuere Werke der Kinderliteratur. Ergänzt wird das Angebot auch mit einigen fremdsprachigen Büchern, um auch Kindern Zugang zum Buch zu ermöglichen, die zu Hause zweisprachig aufwachsen. Sachbücher zu den Themen des Unterrichts runden das Angebot ab. Mit dem größer werdenden Bücherbestand wird es bald auch die Möglichkeit geben Bücher auszuleihen. Bunte Sitzkissen, Sitzsäcke, kleine Bänke und ein Lesesofa laden zum Schmökern und Verweilen ein. Gerade Kindern, die bisher noch kaum oder nur wenig mit Büchern in Berührung gekommen sind und kaum Lese- oder Vorleseerfahrungen machen konnten, soll ein Raum geboten werden, der Kinder zum Buch lockt. Zur Eröffnung des neu gestalteten Leseraums war Frau Biedermann von der örtlichen Buchhandlung „Bücherwurm“ eingeladen. Gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Brandenburg kamen die Kinder der Klasse 1a in die Bibliothek. Frau Biedermann erwartete die neugierige Leserschaft schon und hatte auch ein Buch im Ge-



Bücherregal im neuen Lesezimmer. Foto: HTS Ines Staffhorst

päck. Und wie sollte es anders sein, die Geschichte handelt von einem Buchhändler, dem Buchhändler Grimm und seinem Freund Möhrchen, einem Zeser, der Kreuzung aus einem Esel und einem Zebra. An einem regnerischen Tag steht Möhrchen nun in Herrn Grimms Laden, der „Bücherkiste“ und zieht kurzerhand in das Haus mit der schiefen Sieben am Gartentor ein. Damit kommt allerlei Schwung in das einsame Leben des Buchhändlers. Die Kinder hörten gespannt zu, was in der kleinen Buchhandlung lustiges passierte. Die Realisierung dieser Idee wurde von der Stadt Gaggenau und dem Förderverein der Schule ermöglicht.

SONSTIGES KERNSTADT

Arbeitskreis Friedensgebet

Nächstes Friedensgebet

Das nächste Friedensgebet findet am Sa., 5. Apr., um 10.30 Uhr vor der katholischen Pfarrkirche St. Josef statt. Hierzu sind alle Menschen ohne Rücksicht auf ihre Religionszugehörigkeit, denen der Weltfrieden ein Anliegen ist, eingeladen.

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Jahreshauptversammlung

Am Sa., 12. Apr., findet die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Ottenau/Gernsbach um 19 Uhr im Restaurant Waldseebad in Gaggenau statt. Die Tagesordnung lautet: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Verlesen des Protokolls 2024, 4. Bericht des 1. Vorsitzenden, 5. Bericht der Schriftführerin, 6. Bericht der Ressortleiter, 7. Entlastung der gesamten Vorstandschaft, 8. Wahl eines Kassenprüfers, 9. Anträge, 10. Vorschau auf das Jahr 2025, 11. Verschiedenes, 12. Schlusswort. Anträge sollten bis zum 10. April schriftlich beim 1. Vorsitzenden M. Barbeito, Beethovenstr. 100, eingereicht werden. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Musikverein Harmonie Ottenau

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am Sa., 12. Apr., 19 Uhr im Kulturraum der Merkurhalle Ottenau, Furtwänglerstr. 15, Gaggenau-Ottenau, für das Jahr 2024 statt. Tagesordnung, auch auf www.musikvereinottenau.de: 1. Begrüßung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung, 3. Totengedenken, 4. Bericht des Vorsitzenden, 5. Bericht der Abteilungsleiterin Kommunikation, 6. Bericht des Vertreters des Gesamtorchesters, 7. Bericht des Jugendleiters, 8. Bericht des Vorstands Finanzen, 9. Bericht der Kassenprüfer, 10. Entlastung des Vorstands für das Jahr 2024, 11. Ehrungen, 12. Wahlen: 1. Vorsitzender, stellvertr. Vorsitzender, Vorstand Finanzen, Leitung Festausschuss, Leitung Kommunikation, Vertreter Gesamtorchester, Beisitzer, Kassenprüfer, 13. Verschiedenes. Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen bis zum 4. April schriftlich beim Vorstand Finanzen, Daniel Maisch, Neue Straße 42, 76571 Gaggenau-Sulzbach, eingereicht werden.



Gesamtorchester.

Foto: MVO

Gedenkgottesdienst

Am So., 30. März, um 10.30 Uhr gedenkt der MVO seiner verstorbenen Mitglieder in der Ottenauer Kirche St. Jodok. Hierzu laden wir ein.

Altpapiersammlung

Die diesjährige Altpapiersammlung findet am Sa., 5. Apr., statt. Im Hof der Firma Hurre in Ottenau, Rudolf-Harbig-Str. 18 (neben der Feuerwehr), Einfahrt über den Pionierweg, wird ein Container bereitstehen. Wem es nicht möglich ist, das Altpapier selbst abzuliefern, darf sich gerne wieder telefonisch melden und wir holen das Altpapier ab: Tel. 0176 53097188.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Spaß im Kuppelsteinbad für Jung und Alt

Auch in diesem Jahr wird der Schwimmbadverein mit dem Osterhasen, der schon mal übt, am So., 6. Apr., von 13 bis 17 Uhr die Veranstaltungen im Bad starten. Der Osterhase hat anstelle von Ostereiern unseren Kuppino versteckt. Wir wollen ihn wiederhaben. Weshalb Jung und Alt zur Suche eingeladen sind. Im Tausch dafür gibt es ein tolles Ostergeschenk vor Ort, solange der Vorrat reicht. Wer sich an diesem Tag zu einer Neumitgliedschaft entschließt, erhält eine zusätzliche Überraschung. Es wird eine Bewirtung u.a. mit Kaffee und mit Kuchen von den fleißigen Bäckerinnen unter den Freunden des Bades geben.

Zum Vormerken

Der 1. Helfertermin zur Vorbereitung der Badesaison im Bad wird bereits am Sa., 5. Apr., und der 2. Helfertermin am Sa., 3. Mai, jeweils ab 9 Uhr stattfinden. Wie immer ist die rege Beteiligung der Mitglieder und aller Freunde des Bades gefragt, damit der angepeilte Saisonöffnungstermin am 24. Mai gehalten werden kann. Damit ihr immer informiert seid, abonniert unseren WhatsApp-Kanal. Nähere Informationen auf unserer Website unter <https://kuppelsteinbad.de>.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Ein 0:0 der besseren Sorte

SpVgg Ottenau – FV Würmersheim 0:0. Trotz des torlosen Remis sahen die zahlreichen Zuschauer ein schnelles und intensives Landesligaspiel. In einer ausgeglichenen ersten Hälfte trafen die Spieler der SpVgg zu häufig im Angriffsspiel die falsche Entscheidung, sodass den Gästen die beste Chance gehörte, doch Torhüter P. Schwab lenkte einen Fernschuss noch an die Latte. Nach dem Seitenwechsel wurden die Hausherren deutlich aktiver, erhöhten den Druck und kamen zu einigen guten Chancen. Mitte des Durchgangs hatte M. Kätel bereits den Gästekeeper umspielt, sein Abschluss wurde jedoch noch von einem Verteidiger von der Linie gekratzt. Kurz darauf brach F. Montechiaro über halblinks durch, schoss aber knapp am langen Eck vorbei. Zudem wurde der SpVgg nach Foul an Kätel mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Elfmeter verwehrt. Mit dieser guten und engagierten Leistung bestätigte unsere Mannschaft ihre gute Form, belohnte sich allerdings nicht mit einem Sieg. Außerdem blieb man erstmals in dieser Spielzeit zwei Spiele in Folge ohne Gegentor. Am Sa., 29. März, empfängt man den letzten FSV Seelbach, gegen den ein Heimsieg angepeilt wird. Anpfiff im Murgstadion ist um 15.30 Uhr. SV Niederbühl/Donau – SpVgg Ottenau II 4:0 (2:0). Unsere Zweite enttäuschte auf ganzer Linie und verlor verdient – auch wenn das Ergebnis unnötig hoch ausfiel. Mit dem schwer zu bespielenden Platz in Niederbühl kamen die Hausherren insgesamt besser zurecht und erzielten alle Tore nach langen Bällen. Die Gäste trafen in nahezu jeder Aktion die falsche Entscheidung und kamen nur phasenweise ins Spiel. Über die gesamte Spielzeit gelang zudem nur ein Einziger. Nach einem frühen Gegentor passierte lange Zeit nichts, ehe man durch eine verunglückte Klärung dem Gegner das 2:0 ermöglichte (44.). Im direkten Gegenzug wurde ein Schuss von der Linie geklärt. In der zweiten Hälfte überließen die Hausherren der SpVgg den Ball, die jedoch weiterhin nur Stückwerk produzierte. Zwei Konter in den Schlussminuten sorgten für zwei mehr als unnötige Gegentore. Am Samstag, 13 Uhr, muss gegen den FV Rauental eine enorme Leistungssteigerung folgen.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsoberrliga Gr. 1): Spvgg Ottenau 8:8 TTV Weinheim-West. Die Erste kam im Kellerrduell gegen Weinheim-West nicht über einen Punkt hinaus. Nach gutem Start und 2:1 aus Doppeln musste Palfy sein erstes Einzel knapp abgeben, 2:2. Mai gewann, Büchel und Weiler verloren zum 3:4. Dann folgten vier Einzelsiege in Folge. Vranjic, Schweikert, Palfy und erneut Mai gelangen die Siege. Sowohl Büchel als auch Weiler mussten erneut beide Einzel zum 7:6 abgeben. Auch Vranjic und Schweikert gelang es nicht, die Punkte vorzeitig klarzumachen. Das Schlussspiel Palfy/Mai gewann deutlich mit 3:0 zum 8:8 Endstand. Das nächste Heimspiel der Ersten findet am Sa., 5. Apr., ab 17 Uhr gegen Kleinsteinbach/Singen statt.
2. Mannschaft (Landesliga Gr. 5): TSV Mimmenhausen 3:9 Spvgg Ottenau II. Die Zweite gewann das Spiel am Bodensee mit 9:3. Nach 2:1 Doppeln war der Anfang getan. Den Hausherren aus Mimmenhausen gelang es, bis zum Stand von 3:4 die Waage zu halten. Die Zweite konnte durch ein starkes hinteres Paarkreuz, sowie Siegen von Graf, Herz und Mungenast den Sieg eintüten. Der Sieg bedeutet weiterhin Platz zwei in der Tabelle.
3. Mannschaft (Landesklasse Gr. 9): Spvgg Ottenau III 8:8 TB Sinzheim. Die Dritte musste sich gegen Sinzheim ersatzgeschwächt mit einem Remis zufriedengeben. Ein gut vierstündiges enges Spiel, welches Ruf/Konrad im Schlussspiel für sich und zum Endstand 8:8 entscheiden konnten. Die Dritte steht weiterhin auf Platz 5 und orientiert sich weiter nach oben.

4. Mannschaft (Kreisliga A): TTC Rauental III 5:5 Spvgg Ottenau IV. Die Vierte bestritt in Rauental ein sehr enges und umkämpftes Spiel. Nach 2:4 Führung gelang es der Vierten jedoch nicht, den Sieg einzufahren. Lediglich ein Einzelspiel konnte gewonnen werden, was zum Unentschieden führte.

5. Mannschaft (Kreisliga C): TV Neuweiler III 7:3 Spvgg Ottenau V. Die Fünfte musste sich gegen Neuweiler mit 7:3 geschlagen geben. Nach 0:2 aus Doppeln fand die Fünfte nie richtig ins Spiel, was zum zwischenzeitlichen 0:6 führte. Heck, Braun und Machacek konnten ihre Einzelspiele gewinnen, änderten jedoch nichts an der Punkteausbeute.

6. Mannschaft (Kreisliga D): Spvgg Ottenau VI 2:8 TV Gernsbach II. Die Sechste unterlag dem TV Gernsbach mit 8:2. Lediglich Jugendspieler Jonas Pfistner konnte den Gernsbachern Paroli bieten und gewann seine beiden Einzelspiele.

SV Ottenau Tischtennisjugend

Spielberichte

Jungen U 19 Bezirksliga: Spvgg Ottenau - TTV Bühlertal 8:2. Einen deutlichen Sieg konnte die Sportvereinigung gegen die Gäste aus Bühlertal verbuchen. Nach den Doppeln konnten die Gäste das Spiel noch ausgeglichen gestalten. Dies gelang Bühlertal jedoch in den Einzeln nicht, da nur ein Einzel gewinnen siegreich gestaltet werden konnte, was somit zum Endstand von 8:2 führte. Statistik: Doppel: Pfistner/Krug: 1:0, Lehn/Roesler: 0:1, Einzel: M. Krug: 2:0, J. Pfistner: 2:0, M. Lehn: 1:1, S. Roesler Navarro: 2:0.

Jungen U 19 Bezirksklasse: Spvgg Ottenau - TB Sinzheim 10:0, Spvgg Ottenau - TV Gernsbach 10:0. Gleich zweimal in Folge konnte die 2. Jugendmannschaft der Sportvereinigung das Maximalergebnis von 10:0 einfahren. Insbesondere beim Heimsieg gegen Sinzheim bewies man Nervenstärke, da alle Spiele im Entscheidungssatz zugunsten von Ottenau gestaltet werden konnten. Ungeschlagen befindet man sich folgerichtig an der Spitze der Tabelle.

Jungen 15 Bezirksliga: Spvgg Ottenau - TTV Bühlertal 9:1. Einen deutlichen Heimsieg gab es für Sportvereinigung Ottenau gegen die Gäste aus Bühlertal. Garant für den deutlichen Heimsieg war ohne Zweifel, dass alle Entscheidungssätze gewonnen werden konnten. Statistik: Doppel: Merkel/Rogge: 1:0, Einzel: V. Merkel: 3:0, M. Loose: 2:0, J. Rogge: 2:0, L. Lukas: 1:1.

Jungen U 15 Bezirksklasse: Spvgg Ottenau - TTC Iffezheim 4:6. Eine knappe Heimmiederlage musste die 2. Schülermannschaft der Sportvereinigung gegen die Gäste aus Iffezheim einstecken. Die Entscheidung fiel hierbei erst in den beiden finalen Einzeln, da sich keine Mannschaft bis dahin einen siebringenden Vorsprung erarbeiten konnte. Da diese beiden Einzel von Iffezheim gewonnen werden konnten, musste man den Gästen zum Sieg gratulieren. Statistik: Doppel: Heck/Dolan: 1:0, Einzel: L. Heck: 2:1, N. Vranjic: 1:1, L. Dolan: 0:2, L. Hoffarth: 0:2.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Besichtigungsmöglichkeit im Kindergarten

Am Mi., 16. Apr., bieten wir um 18 Uhr im Kindergarten St. Antonius interessierten Eltern die Möglichkeit zur Besichtigung. Sie werden die Räume und unser Konzept kennenlernen, außerdem haben sie die Möglichkeit Fragen zu stellen. Bei Interesse bitte anmelden unter: info@kiga-sankt-antonius.de.



Möchtest du wissen, was man in diesem Raum machen kann?
Foto: Kindergarten

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Ostermarkt im Hof am 29. März

Am Sa., 29. März findet von 11 bis 18 Uhr erstmals ein Ostermarkt im Hof statt. Ein Höhepunkt ist um 15 Uhr die kostenlose Osternestersuche für Kinder, die auf der Streuobstwiese hinter dem Haus stattfinden wird. Kleine Abenteurer können dort inmitten der Natur nach versteckten Osternestern suchen und sich auf die Jagd nach bunten Eiern und süßen Überraschungen machen. Hierfür kann an der Essensausgabe ein kostenloses Ticket abgeholt werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Besucher können frisch gebackene Waffeln und Bratwürste genießen. Dazu gibt es erfrischende Getränke, die in geselliger Runde genossen werden können. Wer noch auf der Suche nach besonderen Ostergeschenken ist, wird auf dem Handmade-Markt fündig. Kunsthandwerker und kreative Köpfe aus der Region bieten ihre liebevoll selbstgemachten Produkte an: von kleinen Mitbringseln und Geschenken bis hin zu dekorativen Osterartikeln. Der Hof-Ostermarkt bietet die Gelegenheit, einzigartige Geschenke aus der Region zu finden und die Künstler zu unterstützen. Kontakt und Veranstaltungsort: Jana Fredenhagen, Eichelbergstr. 76A, Bad Rotenfels.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Gottesdienste in der Kapelle St. Sebastian

Pfarrer Jürgen Reuss feiert einmal im Monat jeweils an einem Mittwoch eine Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian. Nächster Termin: Mi., 9. Apr., um 18.30 Uhr. Bereits um 18 Uhr findet ein Rosenkranzgebet statt.

Oster-Erlebnis-Weg durch Bad Rotenfels

Was ist eigentlich Ostern? Und warum wird dieses Fest gefeiert? Die Seelsorgeeinheit Gaggenau lädt rund um das Osterfest zu einer spannenden Entdeckungsreise für Klein und Groß ein. Der „Oster-Erlebnis-Weg“ beginnt und endet im Bereich des Gemeindehauses St. Laurentius, Raiffeisenstr. 2 in Bad Rotenfels. Entlang verschiedener Mitmach-Stationen führen die Eule Ida und der Fuchs Max alle neugierigen Entdecker im Vorschul- und Grundschulalter durch den Ort. Unterwegs begegnen die beiden dem Apostel Petrus, der die Ostergeschichte auf besondere Weise aus seiner Perspektive erzählt. Am Ende des 3,5 km langen Rundwegs bekommen alle Kinder eine kleine Oster-Überraschung. Die Teilnahme ist für Familien und alle Interessierte zu einem selbst gewählten Zeitpunkt von Palmsonntag, 13. Apr., bis Di., 22. Apr., jeweils zwischen 10 und 18 Uhr möglich. Um interaktiv an der Rallye teilzunehmen, müssen sich die Teilnehmenden bereits zuvor die kostenlose „Actionbound App“ im Playstore auf das Smartphone herunterladen und dann zur Rallye mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenfrei. Parkplätze befinden sich am Gemeindehaus. Die Anreise mit der Straßenbahn ist gut möglich. Mehr Informationen unter www.kath-gaggenau.de.

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Besinnungsnachmittag

Die Frauengemeinschaft St. Laurentius veranstaltet am Sa., 5. Apr., einen Besinnungsnachmittag. Beginn ist um 13.30 Uhr

im Gemeindehaus St. Laurentius, Raiffeisenstr. 2. Zur Stärkung wird Kaffee und selbstgebackener Kuchen serviert. Einladung an alle Interessierten, Gäste sind willkommen. Anmeldung bei A. Förderer, Tel. 07225 75255.

VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

Chorproben

Geprobt wird donnerstags, 20 Uhr, im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20. Schnuppersänger (Bass und hoher Sopran) sind jederzeit willkommen. Für die „Hotel-Inspiration-Konzerte“ Ende Oktober in der Jahnhalle stehen im März folgende neue Chorstücke auf dem Probeplan: 'Judy Blue Eyes' von Crosby Stills Nash & Young und 'Dancing on the Ceiling' von Lionel Richie, sowie aus dem Repertoire die Klassiker 'Route 66' und 'Moon River'. Weitere Informationen gibt's auf www.salt-o-vocale.de.



Männerensemble mit Solist Volker Merkle.

Foto: Alfred Kirst

Förderverein Eichelbergschule

Kuchenverkauf im Josef-Treff

Am Sa., 5. Apr., ist im Josef-Treff (vor der Kirche St. Josef in der Fußgängerzone) wieder etwas los: Von 9 bis 13 Uhr findet dort der Kuchenstand der Eichelbergschule statt.

Die Elternschaft bietet eine vielfältige Auswahl an selbst gebackenen Kuchen, Torten und Muffins an, sodass für jeden Geschmack etwas Passendes dabei sein wird. Vor Ort werden zudem frische Waffeln und Kaffee angeboten, sodass man gerne am Josef-Treff verweilen kann. Der Elternbeirat lädt dazu ein und freut sich über viele Besucher. Der Erlös wird dafür verwendet, den Schulhof attraktiver zu gestalten und kommt damit allen 230 Kindern zugute.

FV Bad Rotenfels



Punktgewinn in Iffezheim

FV Iffezheim - FV Bad Rotenfels 1:1 (0:1). Wenige Minuten trennen den FVR vom Auswärtserfolg in Iffezheim. Aufgrund der Spielanteile geht das Unentschieden jedoch in Ordnung. Es sollte eine Reaktion auf das Heimdebakel in der Vorwoche folgen, und diese war über 90 Minuten zu erkennen. Besonders in Halbzeit 1 waren die in schwarz gekleideten Gäste präsenter in den Zwei-

kämpfen und kamen besser mit den widrigen Platzbedingungen zurecht. Bereits nach zehn Minuten klingelte es auch schon im Kasten der Gastgeber und Zimmer konnte nach Vorlage von Luca Karcher zum 0:1 einnetzen. In der Folge mühte sich die Heimelf zu Chancen, konnte jedoch bis auf einen Kopfball nach einer Ecke keine wirkliche Gefahr ausstrahlen. Auf Seiten der Gäste muss man sich den Vorwurf gefallen lassen, die eigenen Angriffe nicht sauber genug ausgespielt und so die ein oder andere Torchance verpasst zu haben.

In Halbzeit 2 fand die Grajewski-Elf dann nur noch selten vor dem Tor von Heim-Keeper Müller statt und beschränkte sich auf die Defensiv-Arbeit. Das Gerüst um Koritnik, Hemmel und Rottke ließ weiterhin nur wenige Chancen zu, bis man schließlich in der 90. Spielminute den ärgerlichen aber nicht unverdienten Ausgleich hinnehmen musste. Dem Torerfolg ging ein gut vortragener Angriff der Gastgeber voraus. Unterm Strich steht für den FVR ein Punktgewinn beim heimstarken FV Iffezheim und vor allem die Rehabilitation zur Vorwoche, indem man über die gesamte Spieldauer läuferisch sowie kämpferisch zu überzeugen wusste und sich als starke Einheit präsentierte. Am kommenden Wochenende möchte man diese Leistung im Heimspiel gegen den FV Baden-Oos bestätigen. Anpfiff im heimischen Mönchhofstadion ist um 15 Uhr, das Vorspiel der Reservemannschaften beginnt um 13 Uhr.

Team 2 zeigte beim Spitzenreiter ebenfalls eine couragierte Leistung und hatte einige Möglichkeiten, das Spiel offener zu gestalten. Am Ende musste man sich jedoch mit 3:0 geschlagen geben. Auch das Team von Olaf Koritnik möchte am kommenden Wochenende drei Punkte auf heimischem Geläuf einfahren.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

Jugendspiele

A-Jugend: SG Bühl - FV Bad Rotenfels 3:0. Mit einer ersatzgeschwächten Mannschaft, geplagt von Krankheiten und Verletzungen, reiste der FV Bad Rotenfels zur SG Bühl. Trotz der schwierigen Ausgangslage wollte das Team kämpferisch auftreten und dem Gastgeber Paroli bieten. Von Beginn an war jedoch erkennbar, dass es an diesem Tag schwer werden würde. Der FVR fand nur selten in sein gewohntes Spiel und konnte kaum Druck auf das Bühler Tor ausüben. Die wenigen erspielten Chancen wurden nicht konsequent genutzt. Die Gastgeber hingegen zeigten sich effizient: Eine der wenigen Möglichkeiten in der ersten Halbzeit nutzte Bühl zur 1:0-Führung. Auch im zweiten Durchgang änderte sich das Bild kaum. Bad Rotenfels versuchte, ins Spiel zu finden, doch die SG Bühl blieb die gefährlichere Mannschaft. Zwei weitere Treffer besiegelten letztlich die verdiente 0:3-Niederlage. Nun gilt es, aus den Fehlern zu lernen, weiter hart zu arbeiten und sich mit vollem Einsatz auf die kommenden Spiele vorzubereiten. Nur so kann das Team gestärkt aus dieser Phase zurückkommen. Im Heimspiel am Sa., 29. März, ist die SG Kuppenheim zu Gast im Mönchhofstadion. Spielbeginn ist um 16.45 Uhr.

B-Jugend: SG Haueneberstein - FV Bad Rotenfels 0:3. Die Ausgangslage war klar, Tabellenführer zu Gast beim Vorletzten. Der FVR übernahm von Beginn an die Initiative und konnte sich im gesamten Spielverlauf etliche gute Tormöglichkeiten erspielen,



Zimmer geht mit Treffer und starker Leistung voran.

Foto: Philipp Rieger

jedoch fehlte des Öfteren die nötige Konzentration wie auch Präzision beim Abschluss. Durch Tore von Florian, Tom und Kian konnte man letztendlich verdient gegen leidenschaftlich verteidigende Gastgeber gewinnen. Überschattet wurde die Partie durch die schwere Verletzung eines FVR-Spielers in der ersten Spielminute.

SC Baden-Baden - FV Bad Rotenfels 2. Das Spiel wurde vom Gastgeber kurzfristig abgesagt und wird als Sieg für den FVR gewertet. C-Jugend: SG Forbach - FV Bad Rotenfels 0:0.

FV Bad Rotenfels 2 - FV Muggensturm 0:7.

D-Jugend: FV Bad Rotenfels - FV Germania Würmersheim 0:1. Das erste Heimspiel in der neuen Staffel unterlag der FVR knapp mit 0:1. Torchancen gab es auf beiden Seiten, aber die glücklichere Mannschaft war am Ende der Gast aus Würmersheim. Das nächste Spiel findet am Samstag in Sinzheim statt.

FV Baden-Oos 2 - FV Bad Rotenfels 20:4.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind willkommen:

Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern. Mo., 7. Apr., 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Di., 29. Apr., 9 Uhr: „Familiengebet“. Do., 10. Apr., 9.30 Uhr: „Mama-Ermutigungstreff“ (Krabbelgruppe). Flexibler Termin auf Anfrage: Lehrer- und Erzieher-Gebetsstreffen (LGT).



Foto: An. Rheinschmidt

Ankündigungen

Fr., 28. März, 17 Uhr: „Suppe satt“ - Warmes, kostenfreies Essen und nette Gemeinschaft. 19 Uhr „Eveningprayer“ - Lobpreis- und Anbetungsabend zum Thema: 'Wenn der Herr nicht sein Haus baut', Psalm 127, 1. Musik und Impuls: Achim Rheinschmidt, Gebetshaus Bad Rotenfels. Di., 1. Apr., 19 Uhr: Jahreshauptversammlung Gebetshaus Bad Rotenfels. Do., 17. Apr. (Gründonnerstag): „7-Stunden-Gebet mit Passahgedenkmahl“ ab 18 Uhr. Zum Gebet, Singen und Impulsen einfach jederzeit vorbeikommen zwischen 20 Uhr und 1 Uhr, Anmeldung zum Essen bitte bis zwei Tage vor Gründonnerstag mit Mail: gebetshaus-bad-rotenfels@web.de oder Anruf: Rieger, Tel. 07225 770576. Spende wird erbeten. Weitere Infos zu den Veranstaltungen und Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorproben

Treffpunkt zur Chorprobe ist immer dienstags um 19 Uhr im alten Rathaus in Bad Rotenfels. Männer, die Freude am Singen haben, sind eingeladen, vorbeizuschauen und mit uns gemeinsam zu singen. Es ist eine großartige Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und Teil unserer Gemeinschaft zu werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, gemeinsam mit Ihnen zu singen. Falls Sie bei uns vorbeischauen möchten und noch Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an unseren Vorstand Franz Wagner, Tel. 07225 73173, wenden.

Gospelchor Millenium Voices

Kirchentour 2025

Am Sa., 29. März, startet der Gospelchor Millennium Voices mit seiner für dieses Jahr zum ersten Mal geplanten Kirchentour.

Das erste der insgesamt drei Kirchenkonzerte findet an diesem Tag um 18 Uhr in der Kath. Kirche „St. Johannes Baptista“ in Forbach statt. Im September folgen zwei weitere Konzerte. Das Erste hiervon findet am 27. Sept. in der kath. Kirche „Herz-Jesu“ in Obertsrot-Hilpertsau statt, gefolgt vom 28. Sept. in der evang. „Friedenskirche“ in Baden-Baden-Oos. Unter einigen bekannten Liedern werden bei dieser Tour auch noch neue Lieder zu hören sein. Mit dabei ist auch wieder die choreigene Band. Der Eintritt für diese Konzerte ist frei. Der Chor freut sich über Spenden. Neue Sänger sind jederzeit willkommen. Geprobt wird jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Schnittkurs an Rosen- und Ziergehölzen

Der Obst- und Gartenbauverein lädt zu einem Rosen- und Ziergehölze-Schnittkurs ein. Dieser findet am Sa., 29. März, um 15 Uhr bei unserem Vereinsmitglied Bettina Boll in der Wissigstr. 39a statt. Unser erfahrener Gartenbauexperte wird praxisnahe Techniken zeigen, um einen fachgerechten Schnitt durchzuführen und das Wachstum der Pflanzen zu fördern. Eingeladen sind Vereinsmitglieder und auch solche, die es vielleicht gerne werden möchten.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Einsteigerkurs für Pilates-Anfänger

Der Einsteigerkurs vermittelt die methodische Erarbeitung der Prinzipien von Joseph Pilates. Hier werden alle Basics aufeinander aufbauend erlernt und geübt. Der Pilates-Kurs beginnt am Mi., 30. April. Das Angebot umfasst sechs Termine mit jeweils 90 Minuten. Die Trainingszeit ist mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr in der Eichelbergerschulhalle Rotenfels. Für Mitglieder ist das Angebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.



Pilates.

Foto: TBR

Beckenbodentraining nur für Frauen

Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körperhaltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für

eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Der Kurs Beckenbodentraining nur für Frauen beginnt freitags, 4. Apr., um 10.15 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle und umfasst zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen unter Tel. 0177 2580407.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Eichelberggrundschule

Erfolgreicher Schwimmwettkampf „Jugend trainiert für Olympia“

Am vergangenen Montag fand im Bertholdbad Baden-Baden der mit Spannung erwartete Schwimmwettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ statt. Die Eichelbergschule war mit drei Mannschaften vertreten und konnte dabei beeindruckende Erfolge erzielen. Die Mädchenmannschaft der Eichelbergschule zeigte eine tolle Leistung und sicherte sich den 2. Platz. Die Jungenmannschaft sowie die gemischte Mannschaft konnten sich sogar den 1. Platz erkämpfen. Ihre beeindruckenden Zeiten und die starke Zusammenarbeit im Team machten sie zu den strahlenden Gewinnern des Tages. Der Wettkampf war nicht nur ein sportliches Highlight, sondern förderte auch das Miteinander und den Teamgeist unter den Schülern. Die Atmosphäre im Bertholdbad war von Freude und Begeisterung geprägt, und die Teilnehmer genossen die Möglichkeit, sich mit anderen Schulen zu messen. Insgesamt war der Wettkampf ein großer Erfolg und ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten. Die Eichelbergschule hat einmal mehr bewiesen, dass sie nicht nur sportlich stark ist, sondern auch eine Gemeinschaft, die zusammenhält.



Teilnehmer beim Schwimmwettkampf. Foto: Eichelbergschule

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freiolsheim

Zur nächsten Wanderung am Mi., 2. Apr., sind wieder alle Wanderfreunde eingeladen. Treff ist um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus

und anschließend Fahrt mit dem Bus nach Gaggenau. Zum Abschluss folgt eine Einkehr in die Sportgaststätte Ottenau, die ab 15 Uhr geöffnet hat.

VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilse

Jahreshauptversammlung

Die Holzschuhbohrer Freilse halten ihre Jahreshauptversammlung am Sa., 5. Apr., um 19 Uhr im Proberaum der Mahlberghalle. Tagesordnung: 1) Begrüßung durch die Vorstandschaft, 2) Bericht Vorstandsteam, 3) Bericht Kassier, 4) Bericht Kassenprüfer, 5) Entlastung Vorstandschaft, 6) Aufnahme aktive Mitglieder und

Vorstellung Neumitglieder, 7) Wahl Vorstandsteam, 8) Wahl Kassier, 9) Wahl Vorstandschaft, 10) Wahl Kassenprüfer, 11) Ausblick 2025/26, 12) Anträge, 13) Sonstiges. Anträge können bis 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich bei der Vorstandschaft eingereicht werden.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Freiolsheimer Blumenmarkt

Auch dieses Jahr wird es wieder insektenfreundliche Sommerblüher und auch traditionelle Geranien für die Balkonkästen und Beete geben. Weiter im Angebot sind torffreie Bio-Erde von unserem neuen Lieferanten sowie ökologischer Dünger aus Schafwolle-Pellets und Rinderdung-Pellets. Die Auslieferung der Pflanzen ist am Sa., 26. April. Ihre Bestellung bis zum 6. Apr. ist ein Beitrag zur Ortsverschönerung und zum Erhalt unserer wertvollen Natur.

Rosenpflege am Kirchvorplatz

Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Freiolsheim haben sich der Rosenhecke und des Rosenbeets am Vorplatz der Freiolsheimer Kirche angenommen. Es wurde Kiefernblendenmulch als Bodendecker eingearbeitet und die Rosen zurückgeschnitten. Der beste Zeitpunkt für den Rosenrückschnitt im Frühjahr ist die frühe Forsythienblüte. Der OGV konnte so einen kleinen Beitrag zur Dorfverschönerung leisten.



Beim Arbeitseinsatz.

Foto: Renate Müller

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 17.30 bis 18.30 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, s. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos bei Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

Sportfest und Mahlberglauf

Am Sa., 24. Mai, lädt der SC Mahlberg erneut zu seinem Sportfest rund um die Mahlberghalle und zum „Mahlberglauf“ für Walker und Läufer ein. Der Lauf startet am Friedhof und geht rund um den Mahlberg. Nähere Einzelheiten dazu folgen. Festbeginn an der Halle ist um 13 Uhr, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Altpapiersammlung

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Freiolsheim führt am Sa., 5. Apr., eine Altpapiersammlung in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg durch. Wir bitten die Mitbürger, das Altpapier bis spätestens 9 Uhr morgens gebündelt an den Straßenrand zu stellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörd statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6

bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzueg-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden



Pleite am Altrhein

FV Plittersdorf – FV Hörden 3:2 (1:0). Nach sieben ungeschlagenen Spielen in Serie zog der FVH in Plittersdorf mit 2:3 den Kürzeren. Das Abreißen dieser Serie lag am vergangenen Samstag aber nicht am Gegner, sondern an der Fehlerkette der Mannschaft im Defensivbereich besonders in der 2. Halbzeit sowie an der mangelhaften Chancenauswertung. Der FVH lag schon früh nach sieben Minuten zurück, als FVH-Spieler Moritz Mack unglücklich den Ball ins eigene Tor köpfte. Erst nach 20 Minuten kam die junge, ersatzgeschwächte Truppe immer besser ins Spiel und hatte auch durch Max Gretschel die Möglichkeit zum Ausgleich. Die spielerischen Vorteile lagen jetzt bei der Dannenmaier/Rothenberger-Truppe, welche nach 38 Minuten Pech hatte, als Yannick Haas mit einem Distanzschuss den Ball an die Latte setzte. Bis zur Halbzeitpause dieser Begegnung hatte die 1:0 Führung der Hausherren Bestand weil Ibrahima Kourouma einen Kopfball aus drei Metern unbedrängt neben das Tor setzte und der Ball nach 44 Minuten nach einer dreifachen Torchance wieder nicht ins Gastgebergelände rollte. Kurz nach der Pause köpfte Moritz Mack einen Flankenball an die Latte, ehe Ibrahi-

ma Kourouma kurze Zeit später das überfällige 1:1 erzielte. Das Momentum schien jetzt auf der FVH-Seite zu sein, doch nach einer erneuten vergebenen Chance durch Max Gretschel nach 54 Minuten geriet die junge Truppe durch zwei Patzer im Abwehrbereich in der 60. Minute durch Bischof und in der 63. Minute durch Fritz plötzlich mit 1:3 ins Hintertreffen. Die Nackenschläge zeigten Wirkung bei der Mannschaft, nach kurzer Schockstarre drängte die Truppe aber mit Willen und Einsatz auf eine Ergebniskorrektur und hatte nach einem parierten Schuss von Yannik Wieland nach 72 Minuten zwar noch Pech, doch Max Gretschel sorgte mit dem 2:3 nach 85 Minuten nochmals für Spannung. Zum verdienten Remis reichte es aber in der Schlussphase mit der Brechstange nicht mehr. Der FVH verlor unnötig das Spiel und kann am So., 30. März, 15 Uhr, gegen den SC Baden-Baden wieder eine neue Serie starten. Die FVH-Reserve holte im Vorspiel ein Remis. Torschütze beim 1:1 war Oldie Michael Ruh. Die Truppe will sich am kommenden Sonntag, 13 Uhr, im Vorspiel für die hohe Hinspielniederlage revanchieren.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

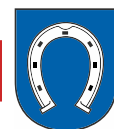
Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

SWR-Dreharbeiten in Michelbach

Die Filmmannschaft der SWR-Spielfilmreihe „Die Verteidigerin“ produziert ab Mo., 31. März, im Stadtteil Michelbach eine neue Folge der Serie. Das führt zu einigen Intervallsperrungen und Halteverbotszonen bis Mi., 3. April. Zudem kann es zu Behinderungen der Ortsdurchfahrt, Nebenstraßen und Gehwegen durch das Filmteam kommen.

Ab Montag, 31. März, gelten folgende Regelungen für die stattfindenden SWR-Dreharbeiten:

Wiesentalhalle Parkplatz Halteverbotszone

31. März, ab 12 Uhr, **bis 2. April**, 22 Uhr

Technik- und Produktionsfahrzeuge

Bernsteinstraße Parkplatz Halteverbotszone

Mi., 2. April, 14 bis 20 Uhr

Intervallsperrungen Mi., 2. April, von 14 bis 20 Uhr

Karl-Stricker-Straße und Striergasse

Bernsteinstraße Nr. 39

Am Buckel 1

Moosbronner Straße/Bernsteinstraße

Halteverbotszone und Intervallsperrungen

Im Mühlfeld, Mühlweg, Feldstraße

Di., 1. April, 8 Uhr **bis Mi., 2. April**, 13.30 Uhr

Dorfführung am 6. April

Die nächste Dorfführung mit den RundwegFreunden findet am **So., 6. April**, ab 14.30 Uhr (Start Wiesentalhalle) statt und

dauert etwa zweieinhalb Stunden. Die Strecke führt hauptsächlich entlang des Dorfbachs. Während der Tour gibt es Wissenswertes zum Dorfbild und der Umgebung. Dorfführer: Michael Graf und Manfred Stößer. Am Ziel gibt es die Möglichkeit zur Einkehr mit Vesper und Führung im Heimatmuseum. Bei der erforderlichen Anmeldung bitte mitteilen, ob mit oder ohne Vesper gebucht wird (12 Euro), Tel. 07225 962-444.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Naturfreunde Michelbach

Generalversammlung mit Ehrungen

Am 19. März fand die Generalversammlung der Naturfreunde Michelbach in der Sportgaststätte in Michelbach statt. Die Vorsitzenden Cornelia Abendschön und Sandra Wolf begrüßten die Mitglieder, berichteten von den vergangenen Vereinsjahren 2023 und 2024 und gaben einen kurzen Ausblick für das kommende Jahr 2025. Die Spartenleiter der einzelnen Gruppen berichteten

über vergangene Aktivitäten und Auftritte und luden Interessierte nochmal ein, sich der Singgruppe, Volkstanzgruppe oder den Seniorenwanderern anzuschließen. Auch notwendige Anpassungen des Mitgliedsbeitrags wurden durch die anwesende Versammlung beschlossen. Im Anschluss fanden die Wahlen statt, hierbei übernahm Ortsvorsteher Jan Stenger die Funktion des Wahlleiters. Nach der Entlastung des Vorstandsteams wurde wie folgt gewählt: Im Amt des Vorstandsteams bestätigt wurden Cornelia Abendschön und Sandra Wolf, Harald Wolf legte das Amt im Vorstandsteam nieder. Weiterhin im Amt bestätigt wurden die Kassiererin Cornelia Abendschön, Schriftführerin Margit Nunn sowie die Mitgliederverwaltende Ingeborg Heitz. Als neu gewählte Beisitzer schlossen sich Harald Abendschön, Hans Schweyda, Manfred Latein und Iris Henke der Verwaltung an. Georg Geisel verabschiedete sich aus seinem langjährigen Amt des Besitzers. Cornelia Abendschön bedankte sich für seine langjährige Mitarbeit und überreichte ein kleines Präsent. Im Anschluss wurden langjährige Mitglieder für ihre Treue und Mitgliedschaft im Verein geehrt: Roman Weber für 40 Jahre, Wittlof Rieger für 60 Jahre, Hanspeter Heberle für 70 Jahre, Jutta Karcher für 50 Jahre, Erika Holfelder für 50 Jahre, Cornelia Abendschön für 50 Jahre, Peter Klumpp für 60 Jahre, Willibald Rieger für 75 Jahre sowie Kurt Bastian für ebenso 75 Jahre Mitgliedschaft.



Die geehrten Mitglieder der Naturfreunde Michelbach.

Foto: Sandra Wolf

Kath. Kirchenchor St. Michael

Neue Chorleiterin

Nach mehr als zehn Jahren engagierter Chorleitung verabschiedet sich Giuseppe Graceffa aus beruflichen Gründen vom Kirchenchor St. Michael. Bereits am Rosenmontag gestaltete er seine letzte „narrische Singstunde“ mit dem Chor. Sein offizieller Abschied findet am Ostersonntag statt. An diesem Tag wird der Chor noch einmal unter seiner Leitung singen und Lieder aus der Spiritual Messe von Michael Schmoll präsentieren, begleitet von Markus Herm am Akkordeon. Die Nachfolge ist bereits gesichert: Seit dem 10. März leitet Claudia Mnich den Chor und bringt frischen Wind in die Probenarbeit. Sie ist keine Unbekannte – bereits am Vorabend des ersten Advents 2024 übernahm sie ein Gastdirigat und begeisterte mit ihrer musikalischen Leidenschaft. Neben ihrer neuen Aufgabe in Michelbach leitet sie noch weitere kirchliche Chöre und ist zudem als Organistin tätig. Umso mehr freute es die Sänger des Kirchenchors St. Michael, dass Mnich sich bereit erklärte, auch hier die Leitung zu übernehmen. Mit großer Vorfreude startet



Claudia Mnich. Foto: privat

der Chor in eine neue musikalische Phase. Der erste Auftritt unter der Leitung von Claudia Mnich findet am 1. Juni bei der Bergmesse auf dem Neuen Berg statt. Auf dem Programm stehen moderne und mitreißende Lieder. Der Kirchenchor möchte mit seiner neuen Chorleiterin durchstarten und freut sich über Verstärkung. Gesangsbegeisterte sind eingeladen, montags von 20 bis 21 Uhr im Schwesternhaussaal neben der Kirche in Michelbach mitzusingen. Interessierte können sich vorab per E-Mail an kirchenchor.st.michael@gmail.com informieren.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Erfolgreiches Vereinsjahr 2024

Am 23. März fand im Gasthaus Kreuz in Michelbach die Generalversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Michelbach statt. Nach der Begrüßung der Vereinsmitglieder wurde der Verstorbenen in einer Schweigeminute gedacht. Der 1. Vorsitzend Michael Götz konnte über zahlreiche Aktivitäten im Jahr 2024 berichten. Neben durchgeführten Schnittkursen und Pflegemaßnahmen inner- und außerhalb des Fachwerkdorfes nahm der Verein wieder bei den Schwarzwald CleanUP Days teil. Weitere Höhepunkte waren das Dorffest mit dem traditionellen Crêpes-Stand sowie das inzwischen erfolgreich etablierte Kürbisschnitzen und Adventskranzbinden. Im Anschluss berichtete Bernd Herm von der gemeinsam mit Christian Wipfler durchgeführten Kassenprüfung. Die vorbildliche Kassenführung wurde besonders hervorgehoben. Die Entlastung des 1. Kassier Werner Weber als auch des 1. Vorstands Michael Götz erfolgte durch die Vereinsmitglieder einstimmig. Ortsvorsteher Jan Stenger war als Wahlhelfer berufen und durfte bei der anstehenden Wahl des 1. Vorsitzenden Michael Götz zur Wiederwahl gratulieren. 1. Kassier Werner Weber und 1. Schriftführer Alfred Baldes wurden einstimmig in ihre Ämter wiedergewählt. Die Vereinsleitung komplettieren Andreas Bittmann, Karin Götz, Siegfried Götz, Christian Klein, Rudi Klumpp und Manuela Stahlberger. In die Vereinsleitung neu hinzugewählt wurde Jutta Morgenstern. Für 2025 stehen wieder zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten an. Ein Filmbeitrag über Nützliches im Garten rundete den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ab. Jedes Mitglied erhielt noch eine schöne Zimmerpflanze.

Skiclub Michelbach



Jahreshauptversammlung 2025

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2025 ein. Die JHV findet am Do., 10. Apr., um 19 Uhr im Nebenraum der Sportgaststätte Murgtalblick in Michelbach statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen. Das SpoGa-Team würde sich ebenfalls freuen, wenn wir im Rahmen der JHV, davor oder danach, noch etwas essen würden.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



Packendes Derby

SG Staufenberg/Gernsbach - SVM 4:3 (2:1). Die Tafel tief im Staufenberger Wald war für das Derby gerichtet. Bestes Wetter, perfekter Rasen, Abstiegskampf für die Einheimischen, zahlreiche Zuschauer und leckere Bratwürste, was will man als Fußballer und Fan in der Kreisliga mehr? Gewinnen möchte am Ende natürlich jeder. Letztendlich hatte der Abstiegs kandidat das glücklichere

Ende. Nach kurzer Schnupperphase hatte Michelbach den besseren Start. In der 7. Minute klingelte es im Kasten der Einheimischen. Präzise beförderte Roman Witmann einen Schuss zur 0:1 Führung in die Maschen. Zwei Minuten später hätte der zweite SVM Treffer gegeben werden müssen, als sich die Kugel deutlich hinter der Torlinie befand. Leider hatte der Schiedsrichter keine optimale Sicht und beim Ball Chip war wohl die Batterie leer. Ein Freistoß vollendete die SG in der 22. Minute zum 1:1. Geschockt und noch in der Schüttelphase folgte ein Flachschuss zur 2:1 Führung der SG. Kurz vor der Pause hatte man mit einem Kopfball durch Sandro Schnepf eine gute Ausgleichschance liegen lassen. Eine weitere Schlüsselszene für die Niederlage gab es in der 38. Minute, als man sich eine mehr als unnötige gelb-rote Karte durch Reklamieren einheimste. Im 2. Abschnitt hatte Michelbach den besseren Start. In der 48. Minute scheiterte Madalin Livan knapp am Ausgleich. Besser machte es der Torjäger in der 62. Minute, als er in der Box zum Tanz einlud und sein Querpass Stefan Milovanovic zum 2:2 Ausgleich vollendete. Eine weitere SVM-Unsicherheit nutzte die SG in der 72. Minute zur 3:2 Führung. Der Spannungsstecker im Derby war dennoch nicht gezogen. Ein Handelfmeter in der 83. Minute hämmerte Livan an die Querlatte. Erfolgreicher agierte die SG in der 89. Minute, als eine weitere Unsicherheit im Abwehrverhalten zur 4:2 Führung vollendet wurde. Michelbach gab sich in der Nachspielzeit dennoch nicht geschlagen und kam in der 93. Minute zum 4:3 Anschluss über einen Strafstoß von Osman Kuskaya, welcher bis zum Schlusspfiff Bestand hatte.

SG Staufenberg/Gernsbach II - SV Michelbach II 3:1 (1:1).

Am So., 30. März, geht es zum FC Rastatt 04. Spielbeginn in Rastatt ist um 15 Uhr. Das SVM-Nachwuchsteam spielt das Vorspiel um 13 Uhr. Die SVM-Aktiven freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch. Infos und Bilder vom vergangenen Spiel sind online unter www.sv-michelbach.de.



Spannendes Derby mit packenden Zweikämpfen.

Foto: Reiner Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein ab sofort in der Wiesentalhalle statt. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 16 Jahren sind hierzu ab 16 bis 18.45 Uhr willkommen. Gruppe 1 beginnt um 16 bis 17.30 Uhr. Gruppe 2 von 17.30 bis 18.45 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Turnschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

VDK Michelbach

Mitgliederversammlung

Vorsitzender Daniel Traub begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie den Kreisverbandsvorsitzenden Martin Ganz. Nach dem Totengedenken gab er einen kurzen Rückblick über das Vereinsjahr 2024. Der Verein hatte zum 31. Dez. 2024 einen Mitgliederstand von 63 Aktiven. Der erste Vorsitzende besuchte im Laufe des vergangenen Jahres verschiedene Verbandstagungen, u. a. einen Vortrag von der Polizei über Enkeltrick und Internetbetrug. Nach zahlreichen Vereinsaktivitäten ist das Jahr mit einer Weihnachtsfeier beendet worden. Kassiererin Gerda Traub berichtete über Einnahmen und Ausgaben. Die Angaben wurden durch die Kassenprüfer bestätigt. Die Entlastung des Gesamtvorstandes ist vom Kreisverbandsvorsitzenden Martin Ganz vorgenommen worden, der auch die Neuwahlen durchgeführt hat: Der erste Vorsitzende Daniel Traub sowie der zweite Vorsitzende Ralf Schäfer wurden in ihrem Amt einstimmig bestätigt, ebenso Gerda Traub als Kassiererin. Der Kassenprüfer Frank Rieger wurde ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Als zweiter Kassenprüfer kommt Wolfgang Walz neu hinzu. Frauenbeauftragte Elke Rieger stand aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für eine Wahl zur Verfügung. Als neue Frauenbeauftragte wurde Hildegard Walz einstimmig im Amt bestätigt. Der bisherige Schriftführer Patrick Kraft stand ebenfalls nicht mehr zur Verfügung. Als Ersatz fungiert nun Beate Greiser als Schriftführerin. Die Beisitzer Reiner und Margarita Reichle wurden ebenfalls wiedergewählt. Als neue Beisitzerinnen sind Dorota Smolnik und Manuela Tschan im Amt. Zum Abschluss der Versammlung wurden folgende Mitglieder geehrt: Gerda Traub und Gertrud Schnepf (25 Jahre), Elke Rieger (20 Jahre Frauenvertreterin).

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Freiwillige Feuerwehr Michelbach

Altpapiersammlung in Michelbach

Die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abt. Michelbach führt am Sa., 29. März, ihre diesjährige Altpapiersammlung im Dorf durch. Das Altpapier darf an diesem Tag ab 9 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden.



Dein ePaper auf
NUSSBAUM.de

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Versöhnungsfeiern / Beichtgelegenheiten vor Ostern

Einladung zu den beiden Versöhnungsfeiern (Bußgottesdiensten) vor Ostern am So., 6. Apr., in Muggensturm und am Palmsonntag, 13. Apr., in Kuppenheim, jeweils um 18 Uhr. Gelegenheiten zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (hl. Beichte) vor Ostern sind: in Bischweier, Sa., 29. März und 12. Apr. jeweils von 17.15 bis 17.45 Uhr (Pater Nibin); in Muggensturm, Sa., 5. Apr., von 17.15 bis 17.45 Uhr (Pfr. Stoffers) und am Karfreitag, 18. Apr., von 16.30 bis 17.30 Uhr (Pfr. Sauer); in Oberndorf, Di., 15. Apr., von 17.30 bis 18.15 Uhr (Pater Nibin); in Kuppenheim, Karfreitag, 18. Apr., von 16.15 bis 17 Uhr (Pfr. Stoffers); in Raental, Sa., 19. Apr., von 16 bis 16.45 Uhr (Pfr. Sauer); in Oberweier, Sa., 19. Apr., von 17.15 bis 18 Uhr (Pfr. Sauer). Außerdem können Sie auch einen persönlichen Termin für ein Beichtgespräch mit Pfarrer Stoffers, Pfarrer Sauer, Pater Nibin oder Pfarrer Hemker vereinbaren.

Palmstrauß-Lieferdienst

Jedes Jahr am Palmsonntag treffen Sie die Ministranten mit selbst gebundenen Palmsträußen vor dem Gottesdienst vor der Kirche in Muggensturm an. Dieses Jahr kommt der Palmstrauß mit unserem Lieferdienst auch direkt nach Oberweier. Dafür werden wir Minis die gesegneten Palmsträuße zu Ihnen bringen. Wir werden am Palmsonntag, 12. Apr., nach dem Gottesdienst zwischen 12 und 16 Uhr die Sträuße liefern. Bei Interesse melden Sie sich bis zum 4. April mit Angabe Ihrer Anschrift und der gewünschten Anzahl an Palmsträußchen bei uns. Vorbestellungen sind per E-Mail an minis.oberweier@kath-murgtal.de oder telefonisch unter 07222 409359 bei Alicia Braun möglich.

Materialspenden für Palmsträuße

Um prächtige Palmsträuße binden zu können, sind wir auf entsprechende Materialspenden angewiesen. Grünspenden wie Thuja, Buchs, Kirschlorbeer, Grünholz und Rotholz sind willkommen. Gerne holen wir das Grünmaterial am Fr., 11. Apr., bei Ihnen ab. Wir bitten Sie, die Grünspenden ab 14.30 Uhr gut sichtbar vor die Haustür oder in die Hofeinfahrt zu legen, sodass wir diese mitnehmen können. Bitte melden Sie sich hierfür bis zum

4. April telefonisch bei Alicia Braun unter 07222 409359 oder unter folgender E-Mail-Adresse: minis.oberweier@kath-murgtal.de. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet am Do., 10. Apr., in Oberweier im Gemeindehaus statt. Beginn wie gewohnt um 14 Uhr. An diesem Nachmittag haben wir Fr. Weber von der Stadt Gaggenau zu Gast, die über Hilver, die Nachbarschaftshilfe informieren wird. Im Anschluss werden wir mit einer Multimediapräsentation von Frau Wendt Argentinien besuchen, mit dem Titel: „Ein Land der Gegensätze“. Wir laden Sie zu diesem Nachmittag ein. Für das leibliche Wohl haben wir wie immer bestens gesorgt.

Gesangverein Eintracht Oberweier

Musikalischer Frühlingsspaziergang

Der Gesangverein „Eintracht“ Oberweier veranstaltet am So., 6. Apr., einen musikalischen Frühlingsspaziergang. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Eingang der Eichelberghalle. Von dort aus laufen wir gemeinsam eine Runde um Oberweier mit musikalischen Unterbrechungen. Dauer ca. 2,5 Stunden, davon 1,5 Stunden Gehzeit. Zum Abschluss bietet der Gesangverein im Faustballraum der Eichelberghalle eine kleine Stärkung an. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns zum musikalischen Kaffeeklatsch. Eingeladen zu der Veranstaltung sind alle Bürger, gerne auch aus der Umgebung. Vor Ort gibt es genügend Parkplätze. Infos bei Isabelle Braun unter info@gesangverein-gaggenau-oberweier.de.



Beim Frühlingsspaziergang.

Foto: Rolf Dreher

FC Keschte-Igel Oberweier

Generalversammlung 2025

Die Generalversammlung des Freizeitclubs Keschte-Igel Oberweier findet dieses Jahr wie gewohnt am Gründonnerstag, 17. Apr., um 19 Uhr im Faustballraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Die Tagesordnungspunkte sind: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Bereichsleiters Verwaltung; 3. Bericht des Bereichsleiters Finanzen; 4. Bericht der Kassenprüfer und deren Entlastung; 5. Wahl des Wahlleiters; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Wahl der Kassenprüfer; 8. Sonstiges; 9. Wünsche und Anregungen. Anträge zur Generalversammlung sind bis spätestens 10. April schriftlich beim Vorstand einzureichen: Stephan Paul, Ortsstr. 83b, 76571 Gaggenau-Oberweier.

Oberweierer Bogensportverein



Jahreshauptversammlung

Am Fr., 4. Apr., findet um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des Oberweierer Bogensportvereins im Gasthaus Ochsen in Muggensturm statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde eingeladen. Tagesordnung: Begrüßung und Bericht des 1. Vorstandes; 2. Bericht des Schriftführers; 3. Bericht des Kassiers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung durch die Kassenprüfer; 6. Wahl eines Wahlleiters; 7. Entlastung der Gesamtvorstandschaft; 8. Neuwahlen, zu wählen gilt es den 2. Vorstand, Kassenwart und den 1. Jugendwart; 9. Wahl der Kassenprüfer; 10. Termine für 2025 und 2026; 11. Verschiedenes. Anträge und Anregungen teilen Sie bitte dem 1. Vorstand Michael Schimpf bis zum 21. März schriftlich mit. Der Verein hofft auf eine rege Teilnahme.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Papiersammelaktion

Am Sa., 12. Apr., findet die nächste große Sammelaktion für Altpapier in Oberweier statt. Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins hat diese wieder als Event für die älteren Schulkinder des Ortes organisiert. Damit wir ordentliche Mengen an Papier zusammenbekommen, möchten wir die Einwohner Oberweiers nochmals auffordern, ihre alten Zeitungen und Zeitschriften gebündelt für diesen Termin zu sammeln und bereitzustellen. Auch alte aussortierte Bücher, Kataloge und Werbeprospekte können gerne in Kartons dazu gepackt werden. Das Altpapier wird wahlweise am Termin von den Sammeltrupps abgeholt bzw. kann am Container auf dem Parkplatz an der Eichelberghalle selbst abgegeben werden. Die Abholung beginnt bei jedem Wetter um 9 Uhr ausgehend von zwei Punkten - Am Bergwald und Niederweier - und zieht vormittags durch den gesamten Ort.

Turnverein Oberweier



Generalversammlung

Die Generalversammlung des Turnverein Oberweier findet am Fr., 11. Apr., um 18.30 Uhr im Faustballraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind hierzu eingeladen. Tagesordnung: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Bekanntgabe der Tagesordnung, Totenehrung, Bericht des Schriftführers bzw. der Abteilungsleiter, Bericht des Kassiers, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers, Wahl eines Wahlleiters, Entlastung der Verwaltung, Neuwahlen, Ehrungen, Anträge und Verschiedenes. Wünsche und Anträge sind in schriftlicher Form bis zum 6. April beim 1. Vorsitzenden Udo Fütterer, Am Pfarrgarten 15 in Oberweier abzugeben. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

TV Oberweier, Abt. Faustball



5. Platz bei der Deutschen Meisterschaft der männlichen U14

Am Wochenende fand in Stuttgart-Stammheim die Deutsche Meisterschaft im Hallenfaustball der männlichen Jugend bis 14 Jahre statt. Der TV Oberweier qualifizierte sich als Süddeutscher Meister erstmals wieder seit 1984 für die Endspiele auf höchster nationaler Ebene. In der Vorrunde am Samstag traf man auf die Mannschaften des TSV Karlsdorf (3. Süd), TSV Pfungstadt (3. Mitte), SC DHfK Leipzig (1. Mitte) sowie den Ahlhorner SV (2. Nord). Zum Auftakt traf man auf den TSV Karlsdorf, welcher bereits sowohl von den Badischen Meisterschaften als auch von den Süddeutschen Meisterschaften bekannt war. Nach anfänglicher Nervosität fand man in der Abwehr Sicherheit und konnte im Angriff immer wieder druckvolle Punkte

erzielen. So konnte man das erste Spiel mit 11:8 und 12:10 für sich entscheiden. Entgegen der Erwartung der Trainer und der zahlreichen mitgereisten Fans verließ der Auftaktsieg jedoch keine Sicherheit, viel mehr wirkte das Team im darauffolgenden Spiel gegen den TSV Pfungstadt ungewohnt gehemmt. Aufgrund der hohen Eigenfehlerquote ging der erste Satz mit 8:11 verloren. Die Ansprache von Trainer Manuel Hertweck in der Satzpause schien jedoch bei den Spielern anzukommen. Ohne weitere Eigenfehler konnte der zweite Satz mit 11:8 gewonnen und damit ein wichtiges Remis errungen werden. Nach einer Spielpause von ca. 2,5 Stunden ging es im dritten Gruppenspiel gegen den Topfavoriten des SC DHfK Leipzig. Es entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, leider konnte man das Tempo nicht ganz bis zum Ende mitgehen und musste den ersten Satz mit 7:11 abgeben. Ähnliches Bild dann nach der Satzpause wie im Spiel zuvor. Durch hervorragend platzierte kurze Angaben durch Kapitän Matteo Hertweck konnte man schnell auf 5:0 davonziehen und diesen Vorsprung bis zum Ende behaupten und wiederum mit 11:7 ein Remis erkämpfen. Damit war die Ausgangslage vor dem abschließenden Gruppenspiel klar: Ein Remis gegen den Ahlhorner SV genügte, um den zweiten Platz in der Vorrunde und damit den Einzug ins Viertelfinale zu sichern. Entschlossen ging das gesamte Team zu Werke und ließ Ahlhorn beim 11:5 und 11:6-Sieg keine Chance. Niklas Göhler, eigentlich im Kader der U12-Jugend, konnte sich mehrmals in Szene setzen und sowohl in der Abwehr als auch im Zuspiel Angriffspunkte vorbereiten. Damit traf man am nächsten Tag im Viertelfinale auf den SV Kubschütz (2. Mitte). Mit hohen Erwartungen startete man in das Spiel und wollte sich die Chance auf den Einzug ins Halbfinale nicht nehmen lassen. Im ersten Satz dominierte die Abwehrreihe bestehend aus Gabriel Unser und Luca Mayer das Geschehen und konnte nahezu alle Angriffe des SV Kubschütz abwehren. Punktgenaue Zuspiele durch Max Hajdukovic sorgten für den Gewinn des ersten Satzes mit 11:7. Durch taktische Umstellungen des Gegners wurde das Team verunsichert. Immer wieder konnte der Gegner vermeintlich leichte Punkte erzielen und den zweiten Satz mit 7:11 für sich entscheiden. Im Entscheidungssatz ging es dann für beide Teams um den Einzug ins Halbfinale und damit einen Platz unter den Top 4 in Deutschland. Nach schnellem 0:3-Rückstand und früher Auszeit durch das Trainerteam um Manuel Hertweck und Thorsten Ikker konnte man sich wieder herankämpfen. Abermals sorgten jedoch leichte Fehler für einen steten Rückstand, welcher bis zum Ende nicht mehr aufgeholt werden konnte. Der SV Kubschütz zog mit einem 11:8 ins Halbfinale ein. Große Enttäuschung und auch Tränen mussten von den rund 45 mitgereisten Zuschauern, darunter auch Vereinsvorstand und Ortsvorsteher, getrocknet und das Team auf das anstehende Platzierungsspiel um den fünften Platz vorbereitet werden. Abermals gegen den TSV Karlsdorf, der sein Viertelfinale gegen den TSV Essel verlor, musste sich das Team nochmals zusammenraufen und wollte unbedingt mit einem Erfolgserlebnis das ohnehin schon überragende Ergebnis bestätigen. Von Anfang dominierte man die Partie und die Zurückhaltung aus dem Viertelfinale wurde abgelegt. Insbesondere Razvan Anitai hechtete nach jedem kurz gespielten Ball und sorgte so dafür, dass immer wieder eigene Spielzüge erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Am Ende stand ein verdienter 11:6 und 11:9-Sieg und der fünfte Platz in der Abschlusstabelle der Deutschen Meisterschaft im Faustball der männlichen U-14-Jugend in der Hallensaison 2024/2025. Der Faustballsport im Keschtedorf gewinnt seit einigen Jahren wieder deutlich an Zuspruch, und die Jugendarbeit zahlt sich langsam, aber sicher aus. Vor dem Hintergrund, dass dem TV Oberweier in der Halle keine adäquaten Trainingsmöglichkeiten in Form einer großen Sporthalle zur Verfügung stehen, ist dieser Erfolg auf nationaler Spitzenebene gar nicht hoch genug einzuschätzen. Einige Spieler bestreiten auch dieses Jahr wieder Auswahllehrgänge für die badische Auswahl und darüber hinaus ebenfalls für die nationalen Leistungskader für Faustball-Deutschland. Einige Spieler verlassen nun altersbedingt die U14 und starten ab der Feldrunde 2025 in der U16. Die Faustballabteilung des TV Oberweier arbeitet weiter intensiv

am Nachwuchs und betreut aktuell ca. 40 Kinder aus Oberweier und Umgebung im regelmäßigen Trainingsbetrieb und stellt auch für die Feldrunde 2025 insgesamt fünf Jugendteams (U12, U14, U16) sowie zwei aktive Herrenteams im aktiven Spielbetrieb. Für alle Kinder, die Lust haben, sich ebenfalls im Faustball auszuprobieren, schaut gerne mittwochs ab dem 9. Apr., um 18 Uhr im Eichelberstadion in Oberweier vorbei oder meldet euch unter: faustball@tvoberweier.de. Für den TV Oberweier spielten: Razvan Anitai, Niklas Göhler, Max Hajdukovic, Matteo Hertweck (Kapitän), Emil Knapp, Luca Mayer, Gabriel Unser. Betreut wurde das Team durch: Manuel Hertweck, Thorsten Ikker und Patrik Agster.



Luca Mayer bei der Abwehr.

Foto: privat

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Eltern-Kind-Musik in Oberweier

Schon die Kleinsten haben Freude am Singen, Tanzen und ein-fachen Musizieren in der Gruppe. Zusammen mit Mama, Papa, Oma oder Opa macht das Ganze noch mehr Spaß. Nach langer Suche nach einer Ausbilderin für unsere Eltern-Kind-Musik können wir ab April endlich Kurse für Kinder zwischen 0 bis 18 Monaten und 18 Monaten bis 4 Jahren anbieten. Nach jeweils einer Schnupperstunde starten wir in die regulären Kurse, die Schnupperstunde und der erste Kurs werden kostenlos als Testphase angeboten, nur das Unterrichtsmaterial muss gekauft werden.

Alter: 0 bis 18 Monate – Kurstag: Donnerstag, 10 bis 10.30 Uhr, Schnupperstunde: 10. Apr., Kursbeginn: 8. Mai, acht Einheiten; Alter: 18 Monate bis 4 Jahre – Kurstag: Mittwoch, 15.30 bis 16.15 Uhr, Schnupperstunde: 9. Apr., Kursbeginn: 30. Apr., sechs Einheiten. Der Kurseinstieg ist jederzeit möglich. Für den Kurs 0 bis 18 Monate sind noch wenige Plätze frei, der Kurs 18 Monate bis 4 Jahre ist aktuell voll. Meldet euch bei Interesse gerne bei uns für weitere Informationen, auch für den 18 Monate bis 4 Jahre Kurs, sollten Plätze frei werden, werden gerne weitere Interessenten berücksichtigt. Kontakt: jugendausbildung@mvoberweier.de.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390,

Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

Nachmittagssprechstunde entfällt

Wegen einer internen Informationsveranstaltung muss die Nachmittagssprechstunde von Ortsvorsteher Michael Schiel am Do., 3. Apr., 16 bis 18 Uhr, ausfallen. Von 9 bis 10 Uhr ist er erreichbar.

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Treffen am Mi., 2. Apr., im Restaurant Flößer in Hörden um 17 Uhr. Bitte Fahrgemeinschaft bilden.

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Kuchenverkauf der Selbacher Turnkoblode

Die Faschingsabteilung „Selbacher Turnkoblode“ veranstaltet am Sa., 29. März, in Ottenau auf dem Parkplatz der Metzgerei Krug ab 8 Uhr morgens einen Kuchenverkauf.

Wir freuen uns über euer Kommen.

Rückblick auf erfolgreiches Jahr

Der TB Selbach hielt am vergangenen Freitag seine Jahreshauptversammlung in der Siegfried-Hammer-Halle ab. Zahlreiche Mitglieder waren anwesend, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken, wichtige Vereinsentscheidungen zu treffen und eine neue Vorstandschaft bzw. eine neue Verwaltung zu wählen. Der Vorsitzende Patrick Schardt eröffnete die Versammlung mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr. Der Verein konnte auf eine sehr positive Entwicklung verweisen. Unsere Trainingsgruppen sind gut besucht, wir haben erfolgreiche Wettkämpfe bestritten und konnten erneut viele neue Mitglieder gewinnen, sodass der Verein momentan 790 Mitglieder zählt, betonte Schardt in seinem Bericht. Besonders hob er die großartige Arbeit der Trainer und Ehrenamtlichen hervor, die den reibungslosen Ablauf des Sportbetriebs ermöglichen. Auch die Kassiererin Tanja Lapschansky stellte die finanzielle Lage des Vereins vor. Dank solider Haushaltsführung und gelungener Veranstaltungen, wie dem jährlichen Sommerfest inkl. Bannerwerbung, dem Public Viewing und der traditionellen Winterfeier, konnte der Verein trotz der großen Investition in die Überdachung auf dem Erika-Weber-Platz ein recht gutes Ergebnis verzeichnen. Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Buchführung, sodass die Entlastung des Vorstands einstimmig beschlossen wurde. Ein zentraler Punkt der Versammlung waren die Neuwahlen. Nach langjährigem Engagement stellte sich die bisherige zweite Vorsitzende Olga Renzenbrink nicht erneut zur Wahl. Die Mitglieder bedankten sich mit großem Applaus für ihre Verdienste. Bei der anschließenden Wahl wurde Sebastian Schubert einstimmig zum neuen zweiten Vereinsvorsitzenden gewählt. In seiner Antrittsrede dankte er für das Vertrauen und betonte, dass er die erfolgreiche Arbeit seiner Vorgängerin fortführen möchte. Aufgrund der Neustrukturierung der Vorstandschaft, die aus der beschlossenen Satzungsänderung resultierte, galt es folgende neue Positionen zu besetzen: Mitgliederverwalterin: Katja Stockbrink; Abteilungsleiterin Selbacher Turnkoblode: Nicole Schäfer. Alle weiteren bisherigen Vorstandsmitglieder stellten sich erneut zur Wahl und wurden auch einstimmig gewählt. In der Versammlung wurde einstimmig entschieden, dass die letztes Jahr gegründete Faschingsgruppe „Selbacher

Turnkobelde“ als eigene Abteilung des Vereins geführt wird. Weitere erwähnenswerte Anpassungen in der Satzung sind der Wechsel auf den halbjährlichen Beitragseinzug zum 1. Juni bzw. 1. Dezember und die Durchführung der Generalversammlung im Zweijahresturnus. Der Verein kann eine sehr positive Entwicklung im Hinblick auf die Bindung der Mitglieder an den Verein beobachten. Durch das stetig wachsende Sportangebot können die Mitglieder mehrmals in der Woche an unterschiedlichen Trainings teilnehmen, dies stärkt die Gemeinschaft im Verein. Es spiegelt sich bei der Organisation von Festen oder bei Arbeitseinsätzen auf dem Erika-Weber-Platz wider. Dadurch konnten wir in diesem Jahr auch zwölf neue Beisitzer (Angelika Weber, Olga Renzenbrink, Thorsten Braunagel, Esther Schubert, Peter Gommel, Michael Hornung, Mareike Gerstner, Liana Fischer, Marius Hatz, Lena Höflich, Linus Fritz und Amelie Müller) gewinnen. Wir verabschiedeten aus der Verwaltung Tina Hartmann-Hylla, die sich künftig noch mehr auf ihre Trainertätigkeit konzentrieren möchte, sowie Angelika Weber, die nach mehreren Jahrzehnten in der Verwaltung nun das Amt niederlegen wollte. Alle weiteren Beisitzer stellten sich wiederholt zur Wahl und bleiben dem TB Selbach weiterhin erhalten. Zum Abschluss der Versammlung wurden kommende Projekte und Veranstaltungen besprochen. Geplant sind unter anderem die Teilnahme an regionalen Turnwettkämpfen und Tischtennisturnieren, ein Helferfest für die engagierten Mitglieder, ein Sommerfest, sowie ein Winterhock auf dem Erika-Weber-Platz. Außerdem plant die Tischtennisabteilung eine Halloween-Party für die Dorfbewohner. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang die Versammlung aus. Die Mitglieder freuen sich auf ein neues Jahr voller sportlicher Herausforderungen und gemeinsamer Erfolge unter der Führung von Patrick Schardt.



Vorstandschafft 2025-2027 (v.l.n.r.) Elena Harin (1. Schriftführerin), Tanja Lapschansky (1. Finanzvorstand), Sebastian Schubert (2. Vorsitzender), Patrick Schardt (1. Vorsitzender), Nicole Schäfer (Abteilungsleiterin Selbacher Turnkobelde), Katja Stockbrink (Mitgliederverwaltung), Melanie Seewald (2. Schriftführerin); Nicht anwesende Vorstandsmitglieder: Marion Hornung (Abteilungsleiterin Turnen & Tanzen), Adrian Reiter (Abteilungsleiter Tischtennis), Michael Fischer (2. Finanzvorstand). Foto: Katja Rahner

Junge Turner begeistern beim Regionalwettkampf

Am vergangenen Wochenende verwandelte sich die Großsporthalle TV Bühl in eine wahre Arena der Bewegungskunst. Bei den diesjährigen Turnerjugend-Bestenkämpfen zeigten 18 junge Sportler des TB Selbach ihr Können an verschiedenen Geräten. Unter den begeisterten Augen von Eltern, Trainern und Freunden lieferten sie beeindruckende Leistungen ab. Bereits am Samstagvormittag starteten die jüngsten

Teilnehmerinnen in den Wettkampf. Am Sonntag ging es mit den Turnern weiter. An den Geräten Boden, Reck, Balken, Barren und Sprung bewiesen die Acht- bis Dreizehnjährigen viel Mut und Geschick. Vorbereitet wurden die Sportler für den Wettkampf von ihren Übungsleiterinnen Tina Hartmann-Hylla, Kim Braun, Vanessa Miles und Jule Hatz. Die Trainerinnen nahmen sich viel Zeit hierfür und boten sogar zusätzliche Trainingseinheiten an. Nach einem jeweils langen Wettkampftag wurden schließlich die Sieger geehrt. Unter großem Applaus nahmen sie Urkunden entgegen. Doch nicht nur die Gewinner konnten stolz auf sich sein – alle Teilnehmer zeigten bemerkenswerten Einsatz und Teamgeist. Mit strahlenden Gesichtern und viel Motivation für kommende Wettkämpfe ging ein erfolgreiches Turnwochenende zu Ende. Die Turngemeinschaft freut sich schon auf das nächste sportliche Highlight. Gauklasse Mädchen W8/9 - Platzierung 18/24 (Foto oben; auf dem Schwebebalken sitzend v.l.n.r.): Larissa Pappalardo, Elina Schmidt, Hannah Heck, Paula Schumacher. Gauklasse Mädchen W10/11 - Platzierung 21/24 (Foto oben; auf dem Schwebebalken stehend v.l.n.r.): Amelie Weber, Ella Tomljanovic, Mayra Caballero Duarte, Emma Tomljanovic. Gauklasse Mädchen W12/13 - Platzierung 17/17 (Foto unten links v.l.n.r.): Emma Gommel, Frieda Merkel, Amelie Kling, Sophia Serdarevic, Viktoria Mamian. Gauklasse Männlich W12/13 - Platzierung 3/3 (Foto unten rechts v.l.n.r.): Lion Schäfer, Tim Schulmeister, Lian Schönfeld, Timo Renzenbrink, Ben Schönfeld.



Die Turner.

Foto: TB Selbach

Selbacher Dorfschlempen

Kuchenverkauf in der Fußgängerzone

Die Selbacher Dorfschlempen verkaufen am Sa., 29. März, in der Gaggenauer Fußgängerzone, selbstgemachte Kuchen und Torten, auch vegan.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Altpapiersammlung

Ende April / Anfang Mai führt der Sängerbund eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, anfallendes Papier zu sammeln. Weiter Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de.